

Der *Lindenstein*

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna

mit den Ortschaften Stadt Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf



V.F.B. ZSCHERNDORF e.V.
1919

23 JUNI 2018
EINTRITT FREI

VFB ZSCHERNDORF PRÄSENTIERT

9. ZSCHERNDORFER SUPERCUP

8 Mannschaften

MIT HÜPFBURG,
THURLÄNDER HÄHNCHEN & BIER VOM FASS

BEGINNT AB
14 UHR

MIT DABEI SIND DIESES JAHR:
OUT OF ZSCHERNDORF, STADT SANDERSDORF-BREHNA, TEAM 83, STERN VON ANHALT, DORF ZSCHERNDORF, JUGENDCLUB, TEAM EDEKA, SIEDLUNG ZSCHERNDORF

Stadtgeschehen

- Lindenstein-Interview IGEK
ab Seite 4
- 35. Seniorentreff
Seite 7
- Wiedereröffnung Figaro
Seite 9

Kinder und Jugend

- Hochzeitsglocken in der Kita „Borstel“
Seite 10
- Ein unvergesslicher Kindertag
Seite 11
- Absolventen feiern letzten Schultag
Seite 13



7-seen-lauf

Sandersdorf
08.09.2018
www.7-seen-lauf.de



Amtlicher Teil

Einladung

zu der Sitzung des Gremiums **Wirtschafts-, Bau- und Ordnungsausschuss Sandersdorf-Brehna am 20.06.2018, um 18:00 Uhr.**

Sitzungsnr.: WBO SB - 003/2018
Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

Tagesordnung

TOP	Betreff	DSNR
	Öffentliche Sitzung	
1.	Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2.	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift über die vorherige Sitzung vom 25.04.2018	
4.	1. Änderungssatzung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Sandersdorf-Brehna	034/2018
5.	Beschluss zur Aufstellung des Einfachen Bebauungsplanes „Parken am Drosselweg“ in der Ortschaft Zscherndorf	045/2018
6.	Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum 3. Entwurf des Bebauungsplanes Industriegebiet „Am Stakendorfer Busch-Ost“ der Stadt Sandersdorf-Brehna, Gemarkung Sandersdorf	058/2018
7.	Bekanntgaben und Anfragen	
	Nichtöffentliche Sitzung	
8.	Bekanntgaben und Anfragen	
9.	Schließung der Sitzung	

gez. *Andreas Wolkenhaar, Vorsitzender*

Einladung

zu der Sitzung des Gremiums **Haupt- und Finanzausschuss Sandersdorf-Brehna am 25.06.2018, um 18:00 Uhr.**

Sitzungsnr.: HFA SB - 005/2018
Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

Tagesordnung

TOP	Betreff	DSNR
	Öffentliche Sitzung	
1.	Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2.	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift über die vorherige Sitzung vom 23.04.2018	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Ernennung Ortswehrleiter FFW Petersroda - Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit	047/2018
6.	Ernennung Ortswehrleiter FFW Petersroda - Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit	048/2018

7. Ernennung Ortswehrleiter FFW Renneritz - Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit **049/2018**
8. Ernennung Ortswehrleiter FFW Renneritz - Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit **050/2018**
9. Ernennung stellvertretender Ortswehrleiter FFW Zscherndorf - Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit **051/2018**
10. 3. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Sandersdorf-Brehna **033/2018**
11. 1. Änderungssatzung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Sandersdorf-Brehna **034/2018**
12. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Sandersdorf-Brehna für das Haushaltsjahr 2018 **052/2018**
13. Bericht über den Vollzug des Haushalts 2018 der Stadt Sandersdorf-Brehna **053/2018**
14. Beschluss über den Jahresabschluss 2014 der Stadt Sandersdorf-Brehna, Entlastung des Bürgermeisters **054/2018**
15. Beschluss zur Aufstellung des Einfachen Bebauungsplanes „Parken am Drosselweg“ in der Ortschaft Zscherndorf **045/2018**
16. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum 3. Entwurf des Bebauungsplanes Industriegebiet „Am Stakendorfer Busch-Ost“ der Stadt Sandersdorf-Brehna, Gemarkung Sandersdorf **058/2018**
17. Bekanntgaben und Anfragen
-
- Nichtöffentliche Sitzung**
18. Bekanntgaben und Anfragen
19. Personalangelegenheit **057/2018**
20. Grundstücksangelegenheit **046/2018**
21. Grundstücksangelegenheit **035/2018**
22. Grundstücksangelegenheit **036/2018**
23. Grundstücksangelegenheiten **038/2018**
24. Grundstücksangelegenheit **041/2018**
25. Grundstücksangelegenheit **037/2018**
26. Schließung der Sitzung

gez. *Andy Grabner, Vorsitzender*

Einladung

zu der Sitzung des Gremiums **Stadtrat Sandersdorf-Brehna am 28.06.2018, um 18:00 Uhr.**

Sitzungsnr.: SR SB - 004/2018
Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

Tagesordnung

TOP	Betreff	DSNR
	Öffentliche Sitzung	
1.	Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2.	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	

3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen
4. Genehmigung der Niederschrift aus dem öffentlichen Teil über die vorherige Sitzung vom 26.04.2018
5. Beschlusskontrolle aus dem öffentlichen Teil der letzten Sitzung
6. Einwohnerfragestunde
7. Hinweis auf die Offenbarung der Stadtratsmitglieder (Mitwirkungsverbot)
8. Ernennung Ortswehrleiter FFW Petersroda - Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit **047/2018**
9. Ernennung Ortswehrleiter FFW Petersroda - Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit **048/2018**
10. Ernennung Ortswehrleiter FFW Renneritz - Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit **049/2018**
11. Ernennung Ortswehrleiter FFW Renneritz - Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit **050/2018**
12. Ernennung stellvertretender Ortswehrleiter FFW Zscherndorf - Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit **051/2018**
13. Berufung eines sachkundigen Einwohners als Mitglied mit beratender Stimme in den Ausschuss für Schule, Sport, Kultur, Jugend und Soziales **056/2018**
14. 3. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Sandersdorf-Brehna **033/2018**
15. 1. Änderungssatzung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Sandersdorf-Brehna **034/2018**
16. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Sandersdorf-Brehna für das Haushaltsjahr 2018 **052/2018**
17. Bericht über den Vollzug des Haushalts 2018 der Stadt Sandersdorf-Brehna **053/2018**
18. Beschluss über den Jahresabschluss 2014 der Stadt Sandersdorf-Brehna, Entlastung des Bürgermeisters **054/2018**
19. Beschluss zur Aufstellung des Einfachen Bebauungsplanes „Parken am Drosselweg“ in der Ortschaft Zscherndorf **045/2018**
20. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum 3. Entwurf des Bebauungsplanes Industriegebiet „Am Stakendorfer Busch-Ost“ der Stadt Sandersdorf-Brehna, Gemarkung Sandersdorf **058/2018**
21. Bekanntgaben und Anfragen
Nichtöffentliche Sitzung
22. Bekanntgaben und Anfragen
23. Genehmigung der Niederschrift aus dem nichtöffentlichen Teil über die vorherige Sitzung vom 26.04.2018
24. Beschlusskontrolle aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung
25. Grundstücksangelegenheit **046/2018**
26. Grundstücksangelegenheit **035/2018**
27. Grundstücksangelegenheit **036/2018**
28. Grundstücksangelegenheiten **038/2018**
29. Grundstücksangelegenheit **041/2018**
30. Grundstücksangelegenheit **037/2018**
31. Schließung der Sitzung

gez. Jan Sittig, Vorsitzender

Sachbereich Liegenschaften informiert

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, in der Zeit vom 02.07. bis 13.07.2018 ist aus organisatorischen Gründen der Sachbereich Liegenschaften nicht besetzt. Für dringende Angelegenheiten ist ein Ansprechpartner in der Verwaltung Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna, Zimmer 22 vor Ort. Alle Angelegenheiten werden aufgenommen und nach Besetzung umgehend bearbeitet. Ich bitte um Ihr Verständnis.

Heine/Richter
Sachbearbeiter Liegenschaften
Bereich Bürgermeister

Schiedsstelle informiert

!Änderung Schiedsstelle!

Liebe Bürgerinnen und Bürger die Schiedsstelle der Stadt Sandersdorf-Brehna informiert Sie darüber, dass der Sprechtag für den Juli (03.07.2018) um eine Woche vorverlegt wird und nun am **Dienstag, dem 26.06.2018**, zu der gewohnten Zeit von 16.30 – 17.00 Uhr im Rathaus der Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna stattfindet.

Des Weiteren ist die Schiedsstelle unter folgender E-Mail-Adresse erreichbar:

susanne.teube-mischewski@schiedsfrau.de.

Bei Kontaktaufnahme oder Terminvermittlungen steht Ihnen das Ordnungsamt der Stadt Sandersdorf-Brehna gern zur Verfügung. Ansprechpartner ist: Frau Pratsch Tel. 03493 8015 49.

Achtung: Bibliothek in Brehna geschlossen!



Liebe Leserinnen, liebe Leser, die Bibliothek bleibt an nachfolgenden Tagen aufgrund von Urlaub geschlossen:

Dienstag: 03.07.; 10.07. und am 17.07.2018

Bitte besorgen Sie sich vorher ausreichend Sommerlektüre.

Karola Fink
Bibliothek

Nichtamtlicher Teil – Stadtgeschehen

Dankeschön des Ortsbürgermeisters Gerhard Jahnke

Frühjahrsputz in Roitzsch

Ein großes Dankeschön gilt allen fleißigen Helfern und Vereinen, welche sich tatkräftig am Frühjahrsputz beteiligten. In diesem Jahr wurde die Aktion an drei verschiedenen Tagen durchgeführt und besondere Schwerpunkten im Ort von Müll und Unrat befreit. So wurde eine Reinigung am Kragenteich, am Schwarzen Weg, am Gelände des alten Friedhofs und am Stangenweg durchgeführt. Nochmals herzlichen Dank allen Helfern!

*Ihr Ortsbürgermeister
Gerhard Jahnke*



IMPRESSUM

„Der Lindenstein“

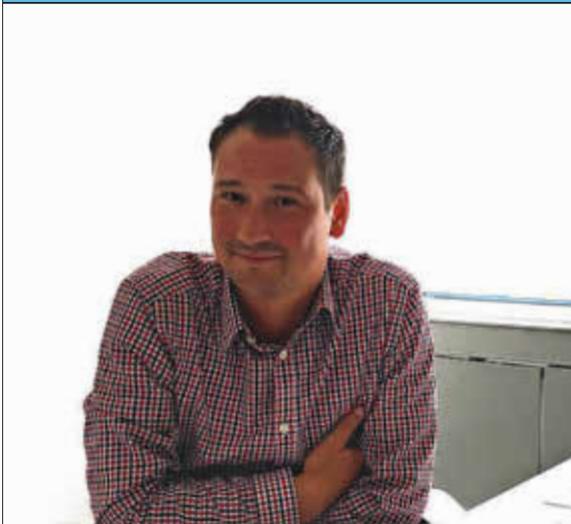
Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna und der Ortschaften: Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf
www.sandersdorf-brehna.de, E-Mail: info@sandersdorf-brehna.de
Das Mitteilungsblatt erscheint grundsätzlich am 1. und 3. Freitag im Monat. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos verteilt.

- **Herausgeber:**
Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna
- **Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen Teil:**
Der Bürgermeister der Stadt Sandersdorf-Brehna
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Das Lindenstein - Interview: „Nachgefragt!“



„Wir wollen unsere Stadt gemeinsam mit den Bürgern als Ganzes entwickeln, ohne dabei die Individualität der einzelnen Ortschaften außer Acht zu lassen.“

Daniel Krake,
Fachbereichsleiter Bau- und Ordnungsverwaltung

„Uns ist dabei wichtig, von Ihnen zu hören: Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Ortschaft, wo fehlt ein Radweg oder Straßenbeleuchtung, reicht Ihnen die ärztliche Versorgung?“

Carina Brandt
Sachbearbeiterin Bauverwaltung



Heute: In der Bauverwaltung bei Fachbereichsleiter Daniel Krake und Carina Brandt zum IGEK (Integriertes Gemeindliches Entwicklungskonzept)

Amtsblatt „Der Lindenstein“:
Was verbindet Sie neben ihrer Arbeit mit unserer Stadt?

Daniel Krake:

„Alles! Insbesondere meine Familie und natürlich der Freundeskreis und der Fußball. Ich arbeite seit 15 Jahren in der Kommunalverwaltung für meine Stadt. Sandersdorf-Brehna ist für mich meine Heimat geworden. Ich könnte mir nicht vorstellen, hier wegzuziehen.“

Carina Brandt:

„Seit 27 Jahren wohne ich in Sandersdorf-Brehna und bin hier sehr verwurzelt. Meine beiden Kinder sind hier in den Kindergarten und zur Schule gegangen, das prägt einfach. Ich wohne wirklich gern hier! Normalerweise ist Heimat ja da, wo man zur Schule gegangen ist, das ist bei mir anders. Ich wollte als Kind schon in Sandersdorf-Brehna wohnen und freue mich, dass ich seit 4 Jahren in meiner Wahlheimat jetzt auch arbeiten darf.“

Amtsblatt „Der Lindenstein“:

Im Augenblick erarbeitet die Kommunalverwaltung ein IGEK - ein städtisches Entwicklungskonzept. Wofür brauchen wir so etwas?

Daniel Krake:

Das IGEK ist das entscheidende und verbindliche Planungsinstrument für Bürger, Kommunalpolitik und Verwaltung. Damit ist es auch Grundlage für künftige förderfähige Ortsentwicklung. Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt (ALFF), welches die IGEK - Erstellung unterstützt, will hier fachübergreifend in einem Konzept die eigenen Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken zusammengeführt wissen.

Daraus werden Handlungsempfehlungen, Ziele und Leitbilder erarbeitet, so dass wir mit dem IGEK, im Grunde genommen ein städtisches Zukunftskonzept für alle Themen erstellen.

Amtsblatt „Der Lindenstein“:

Frau Brandt, Sie sind federführend für das IGEK in Sandersdorf-Brehna verantwortlich. Worin sehen Sie dabei besondere Herausforderungen?

Carina Brandt:

Aus Sicht der Bauverwaltung ist die Betrachtung der gemeinsamen Entwicklung des Stadtgebietes unter Einbeziehung aller Ortsteile erstmalig in einem gemeinsamen Flächennutzungsplan besonders wichtig. Dort werden Gewerbegebiete, Grün- und Erholungsflächen und auch die Wohngebiete planerisch ausgewiesen. Die Stadt hat so die Möglichkeit, die städtebauliche Entwicklung verbindlich zu steuern. Ein Radwege- und ein Klimaschutzkonzept für Sandersdorf-Brehna halte ich ganz persönlich für wünschenswert. Auch deshalb ist die Beteiligung der Einwohner am IGEK so wichtig.

Das Lindenstein - Interview:

„Nachgefragt!“

Amtsblatt „Der Lindenstein“:

Die Beteiligung der Bürger - wo und wie kann die genau erfolgen?

Daniel Krake:

Es gab zu Beginn der IGEK-Erstellung für alle Bürger*innen die Möglichkeit, sich an einer Umfrage im Amtsblatt „Der Lindenstein“ oder auf der website www.sandersdorf-brehna.de zu beteiligen. Leider hat das nur ein kleiner Bruchteil der Einwohnerschaft getan, so dass die vorliegenden Ergebnisse lediglich ein Stimmungsbild vermitteln können. Bei den Ortsbesichtigungen hoffen wir, dass sich mehr Bürger*innen beteiligen können. Denn sie sind die Expert*innen in ihrem Ortsteil.

Carina Brandt:

Die Ortsbesichtigungen sollen per Fahrrad erfolgen, um auch wirklich alles ansehen zu können. Denn wir wollen wissen: Wo gibt es Schwellen, die abgesenkt werden müssen, wo fehlt ein Radweg, wo muss Beleuchtung geplant werden, reicht die ärztliche Versorgung, fehlen noch Einkaufsmöglichkeiten? Das wissen am besten unsere Einwohner. Es ist uns wirklich wichtig, mit ihnen darüber ins Gespräch zu kommen und die Problemlagen besser zu erkennen.

Sie haben die Möglichkeit, mir auch gern eine Email zu senden: carina.brandt@sandersdorf-brehna.de!

Amtsblatt „Der Lindenstein“:

Nach den Ortsbesichtigungen, die im Sommer erfolgen sollen, wie geht es dann weiter?

Carina Brandt:

Es wird einen Strategie-Workshop geben, in dem die Ergebnisse der Facharbeitsgruppen und Ortsrundgänge zusammengefasst werden zum eigentlichen Konzept. Die Verabschiedung des Konzeptes durch den Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna ist bis zum Jahresende geplant. Auch wenn es dann für den Zeitrahmen bis 2030 beschlossen wurde: das Konzept ist fortschreibungsfähig und kann an neue Situationen immer wieder angepasst werden.

Amtsblatt „Der Lindenstein“:

Worin sehen Sie besondere Chancen für Sandersdorf-Brehna?

Daniel Krake:

Ganz klar in der Weiterentwicklung einer gemeinsamen Stadtidentität. Wir haben alle miteinander die Aufgabe, die Stadt weiterzuentwickeln, ohne dabei die Individualität der einzelnen Ortschaften außer Acht zu lassen. In der Betrachtung von Generationengerechtigkeit dockt auch das Forschungsprojekt LAZIKN2030, das gerade in Sandersdorf-Brehna Zielkonflikte der Nachhaltigkeit untersucht, an das IGEK an. Das IGEK bildet aber die Basis für unsere Stadtentwicklung.

Carina Brandt:

Ich sehe große Chancen in der Einbeziehung der Bevölkerung in Sandersdorf-Brehna. Wir entscheiden nichts am grünen Tisch allein, jeder ist gefragt, sich einzubringen. Ich denke, das in der Zukunft dabei spannende Kooperationen entstehen werden.



Termine der Ortsbesichtigungen -per Fahrrad-

Dienstag, 19.Juni	Zscherndorf
17 Uhr	Grundschule „An den Linden“
Dienstag, 26.Juni	Stadt Brehna
17 Uhr	Rathaus
Freitag, 29.Juni	Sandersdorf-Brehna
15 Uhr	Rathaus
Samstag, 30.Juni	Ramsin
10 Uhr	Bürgerraum
Samstag, 30.Juni	Renneritz
12 Uhr	Kirche
Dienstag, 03.Juli	Petersroda
15 Uhr	Gasthaus „Frosch“
Dienstag, 03.Juli	Roitzsch
17 Uhr	„Haus am Park“
Mittwoch, 04.Juli	Heideloh
15 Uhr	Feuerwehr
Mittwoch, 04.Juli	Glebitzsch
17 Uhr	Feuerwehr

Viele wichtige Informationen zum 35. Seniorentreff unserer Stadt Sandersdorf-Brehna

Mitarbeiter des Rathauses und Regionalbereichsbeamte informierten die anwesenden Seniorinnen und Senioren ausführlich



Am Montag, dem 4. Juni, trafen sich, auf Einladung des Seniorenbeauftragten der Stadt Sandersdorf-Brehna, Klaus Düring, interessierte Bürgerinnen und Bürger im Sitzungssaal des Rathauses in Sandersdorf. Ins Gespräch kam man schnell bei Kaffee, gekühlten Getränken und Plätzchen. Unsere Regionalbereichsbeamte Frau Strobel berichtete, dass die Kellereinbrüche, die die Bevölkerung noch im März sehr beunruhigt haben, aufgeklärt werden konnten. Einer der Täter sitzt bereits in Haft. Diese Information nahmen die Senioren mit Erleichterung auf.

Ein immer noch sehr präsent Problem sind Fahrraddiebstähle in unserer Stadt, insbesondere werden teure E-Bikes gestohlen. Frau Strobel wies ausdrücklich darauf hin, die Räder immer anzuschließen. Es nütze jedoch kein einfaches Schloss, hier sollte der Fahrradbesitzer auch mal etwas mehr investieren, um einen Diebstahl zu verhindern.

Im Ortsteil Brehna kam es zu einem, mittlerweile bundesweit auftretenden, Trickversuch. Zwei Herren stellten sich als Mitarbeiter einer Baufirma vor,

und berieten bzgl. Haussanierung und Dachabdeckung. Für diese nicht gewollte Beratung wurden sofort 400,00€ verlangt. Hier appellierte Frau Strobel, niemanden auf sein Grundstück zu lassen. Sollte so ein Vorfall sich wiederholen, dann sei bitte sofort die Polizei zu alarmieren, die dann an Ort und Stelle die Betrüger überführen könnte.

Grundsätzlich bietet die Polizei nicht nur dabei Hilfe an, so erfolge bei betrügerischen Anrufen ebenso eine intensive Beratung. Unsere älteren Mitbürger sind aufgefordert, Vertrauen zu haben und sich mit merkwürdig erscheinenden Vorkommnissen jederzeit an die Dienststelle wenden zu können.

Klaus Düring, der Seniorenbeauftragte unserer Stadt, wies darauf hin, sich immer einen Dienstausweis zeigen zu lassen. Gerade im Zusammenhang mit „Ableseterminen“ für Gas oder Wasser sei es im Stadtgebiet zu versuchten Betrügereien gekommen. Grundsätzlich werden solche Termine immer per Postkarte vom zuständigen Energieversorger angekündigt. Es reiche aus, einen Zettel sichtbar an der Wohnungs- oder

Haustür anzubringen, auch ein Mitarbeiter des zuständigen Unternehmens muss nicht den Wohnraum betreten.

Die stellvertretende Bürgermeisterin Frau Montag informierte über Neuigkeiten aus dem Rathaus.

So beispielsweise über die Ansiedlung der Progroup AG am Stakendorfer Busch, die dort eine Papierfabrik errichten wird. Dazu haben wir bereits im Lindenstein 11 detailliert berichtet.

Ein wichtiger Hinweis für die Senioren ist die neue Regelung bzgl. der Veröffentlichungen von Geburtstagen und Jubiläen im Amtsblatt „Lindenstein“. Durch die seit dem 25.05.2018 anzuwendende EU-Datenschutzgrundverordnung ist nun auch für die Lindenstein-Redaktion deren strikte Einhaltung geboten. Ab der kommenden Ausgabe (Lindenstein Nr. 13/2018) findet eine Veröffentlichung wie folgt statt: Ab dem 70. Geburtstag alle 5 Jahre und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

Zum Ende des Treffens wurde es noch einmal etwas hitzig. Thema war die Parkplatzsituation an der Gaststätte „Frosch“ in Petersroda. Anlieger werden immer wieder mit Fahrzeugen konfrontiert, die vor Privateinfahren oder gar der Feuerwehrzufahrt parken. Hier sollten die Grundstückseigentümer darauf achten, ihre Zufahrten entsprechend zu beschildern. Ist eine Feuerwehrzufahrt zugestellt, dann sollte die Polizei gerufen werden, denn dann muss abgeschleppt werden. Grundsätzlich sollte jedoch aufeinander Rücksicht genommen werden, in der Hoffnung, dass sich die dort scheinbar angespannte Situation auch auf kommunikativem Wege lösen lässt.

Der nächste Seniorentreff wird Ende des Jahres im Rathaus stattfinden, der Termin wird rechtzeitig im „Lindenstein“ bekanntgegeben.

*Irina Schmaus
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing*

Verabschiedung in den Ruhestand von Polizeihauptmeister Kedziora



Am 30. Mai verabschiedete Bürgermeister Andy Grabner Herrn Kedziora mit einem Blumenbukett und einem guten Tröpfchen in den Ruhestand. Die jahrelange unkomplizierte Zusammenarbeit, auch auf kurzem Wege, was in unserer heutigen Zeit nicht alltäglich ist, und die freundliche und zuvorkommende Art des Polizisten in der Außenstelle Sandersdorf, werden sicher dem einen oder anderen Bewohner der Stadt und auch den Mitarbeitern im Rathaus, die immer wieder mit dem Regionalbereichsbeamten zu tun hatten, fehlen. „Eigentlich brauche ich nicht viel“, so Herr Kedziora. Am meisten freue er sich auf die Arbeit im Garten seiner Kinder, denn dabei entspannt er am besten. Wer wünscht sich nicht so einen Vater im Ruhestand, der den Garten auf Vordermann bringt?

Ein Vierteljahrhundert im Dienst der Stadt: Gudrun Weise, die Leiterin unserer schönen Bibliothek in Sandersdorf, hat Dienstjubiläum!



Zum 25-jährigen Dienstjubiläum unserer fleißigen und engagierten Mitarbeiterin Frau Gudrun Weise gratulierten der Bürgermeister der Stadt Sandersdorf-Brehna, Andy Grabner und seine Stellvertreterin, Sabine Montag.

Über vier Jahre ist Frau Weise mittlerweile Leiterin der Bibliothek in Sandersdorf. Mit viel Ideenreichtum und Akribie verwaltet sie nicht nur die vielen Bücher, CDs und DVDs, sie weckt Interesse für die Bibliothek durch vorbildliche fleißige Arbeit und durch Erfüllen von Wünschen der Lehrer, Kinder, Jugendliche, eben ihren Bibliotheksmitgliedern.

Ihr größter Wunsch als junges Mädchen war ein Kunststudium, doch die Eltern rieten ab. Aus Gudrun sollte kein „brotloser Künstler“ werden. Doch die Kunst ist immer im Hinterkopf, so gestaltet Gudrun Weise mit einfachen Dingen die Bibliothek aus, damit jeder Besucher sich irgendwie wie zu Hause fühlt und ankommen kann, sich setzen kann und schmökern kann. Auf diesem Wege nochmals alles Gute und herzlichen Glückwunsch zum 25-jährigen Dienstjubiläum!

Irina Schmaus, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Stadtmarketing



Wiedereröffnung von Figaro in Roitzsch



An bekannter Wirkungsstätte in der Ernst-Thälmann-Straße 5 in Roitzsch eröffnete die Figaro Bitterfeld GmbH am 24.05.2018 ihre neue Hair- und Beauty Lounge. Nach umfangreicher Renovierung freut sich das Salonteam nun wieder für die Kunden da zu sein. Wirtschaftsförderin Tina Kretschmer überreichte Geschäftsführerin Silvana Walter einen Blumengruß der Stadt und wünschte weiterhin viel Erfolg und zufriedene Kunden.

Der Seniorentreff Sandersdorf e. V. informiert

SOMMERFEST des Pflegedienstes Liebmann am 30.06.2018:

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: offen ...

Wo: Sportplatz Sandersdorf

Sommerferien Seniorenverein:

Letzter Tag: 12.07.2018

Erster Tag: 09.08.2018

Ihr Seniorenverein Sandersdorf e. V.

Nichtamtlicher Teil – Kinder und Jugend

Kita „Glückspilz“: Unsere Muttertagsfeier und ein tolles Musical



Am 09.05.2018 haben die Kinder aus der ‚Spitzengruppe‘ der Kita „Glückspilz“ Sandersdorf ihre Muttis zu einer Muttertagsfeier eingeladen.

Höhepunkt des Nachmittags war ein von den Kindern für ihre Muttis liebevoll vorgetragenes Programm mit tollen Liedern und Gedichten. Damit sagten sie „Dankeschön“ den Muttis für ihre tägliche Mühe.

Als Belohnung für ihren Auftritt erhielten die kleinen Künstler ein leckeres Eis. Dann überreichten sie ihren Muttis die von ihnen selbstgebastelten Muttertagsge-

schenke. Darüber haben sich die Muttis sehr gefreut. Für die zu Hause gebliebenen Papas gab es natürlich auch was. Bei Kaffee und Kuchen (von einigen Muttis zu Hause gebacken und mitgebracht) und vielen anderen Leckereien zeigten die Kinder ihren Muttis stolz ihre Bastelmappen. Nun durften die Kinder ihren Muttis zeigen, wie sie so ihre Tage im Kindergarten verbringen.

Manche spielten im Gruppenraum, andere gingen mit ihrer Mutti raus auf das großzügig angelegte Außengelände mit Spielplatz.

Gegen 17:00 Uhr trafen sich dann alle wieder im Gruppenraum und ließen den wirklich gelungenen Nachmittag ausklingen.

Nachdem alle gemeinsam wieder alles an Ort und Stelle gebracht hatten, so wie es die Kinder jeden Tag nach dem Spielen machen, verabschiedeten sich alle und waren sich einig: Es war ein schöner und gelungener Nachmittag. Besonderer Dank gilt den Erzieherinnen, die im Vorfeld fleißig mit den Kindern für das Gelingen des Auftritts geübt haben.

Das besondere Musical

Auch dieses Jahr zeigten uns die kleinen und großen Musicaldarsteller der Sonnenlandschule in Wolfen ihr schauspielerisches sowie gesangliches Können. Eine spannende und faszinierende Bühnenoptik sowie eine kreative, musikalische Zeitreise begleiteten das Märchen

„Schneewittchen und die 7 Zwerge“. Ein großes Lob und Anerkennung erhalten das mitwirkende Lehrerkollegium, die Schüler der Theatergruppe, Praktikanten und besonders die Hauptkordinatorin Frau Andrea Backsmann, die uns Vorschulkindern und Erzieherinnen

der Kita „Glückspilz“ dieses Erlebnis-Musical unvergessen macht. Wir freuen uns auf viele weitere Erlebnisse mit euch.

Danke, sagen die Vorschulkinder Franziska Hardt und Daniela Seiffert Kita „Glückspilz“

Auf zum Anbaden!



Am 18. Mai hieß es für Herrn Grabner und Herrn Paul ab in die kalten Fluten des „Roitzscher Freibades“. Diesen mutigen Kopfsprung in das kühle Wasser wollten

sich die Käuzchen der Kita „Borstel“ aus Brehna auf keinen Fall entgehen lassen. So hieß es halb zehn am Bahnhof in Brehna „alles einsteigen!“ nach einem

kleinen Spaziergang durch Roitzsch machten wir zur Überbrückung halt auf dem Spielplatz im Park. Pünktlich um elf waren wir im Freibad. Gemeinsam mit den Kindern und Erzieherinnen der Kita „Villa Kunterbunt“ feuerten wir die zwei Männer an, die Badesaison zu eröffnen! Nach dem Anbaden testeten wir die Wassertemperatur und entschieden uns dazu lieber bei Herrn Böhme am Kiosk unser Mittagessen zu genießen und anschließend ein leckeres Eis zu schlemmen. Vielen Dank für die nette und umfangreiche Bewirtung! Mit dem Zug ging es wieder zurück in die Kita, wo wir uns mit einem Tee aufwärmen konnten, da es an diesem Tag nicht wirklich warm war. Trotz der etwas kühleren Temperaturen hatten wir einen schönen Ausflug mit viel Spaß und freuen uns auf die Badesaison unter anderem auch im „Roitzscher Freibad“.

Die Käuzchen

Hochzeitsglocken läuten in der Kita „Borstel“ bei den Käuzchen



Zu einem ganz besonderem Fest luden die Käuzchen der Kita Borstel am 24. Mai ihre Gäste ein. Es wurde eine Kinderhochzeit mit acht Pärchen gefeiert! Zu der Hochzeitsgesellschaft zählten erfreulicherweise die Eltern und Großeltern der Käuzchen. Weiterhin waren als Ehrengäste die Bewohner und Mitarbeiter aus dem Pflegeheim „Humanas“ zahlreich erschienen. Auch unser Ortsbürgermeister Herr Hubert ließ sich diesen Anlass nicht nehmen und beehrte uns mit seinem Besuch. Alle Beteiligten zogen sich für diesen Anlass besonders feierlich an. Die Gäste trafen pünktlich ein, so dass die Trauungen planmäßig

17 Uhr durch den dazu kurzfristig in das Amt berufenen Standesbeamten Udo Schneider aus Petersroda durchgeführt werden konnten. Natürlich durften die Trauzeugen nicht fehlen. So übernahmen Ines Spieler und Selma Richter diese ehrenvolle Aufgabe. Die Trauungen der acht Paare, welche mit sehr schönen Brautsträußen vom Blumenhaus Meinhardt aus Roitzsch sowie mit Schleiern und Hüten vom Pflegeheim „Humanas“ aus Brehna ausgestattet waren, war der Höhepunkt unseres Festes. Einige Kinder der Käuzchen streuten für die angehenden Brautpaare Blumen. Alle Verlobten antworteten mit „ja“, als ihnen die Frage vom Standesbe-

amten gestellt wurde, ob sie die Eheschließung eingehen möchten. Im Anschluss gab es Jubel und großen Applaus für alle Beteiligten und die wunderschön verzierten Hochzeitstorten, mit denen uns das Pflegeheim „Humanas“ überrascht hat, konnten angeschnitten und verspeist werden. Gemeinsam feierten wir bis in die späten Abendstunden. Es ist uns ein großes Bedürfnis uns bei allen Mitwirkenden, Unterstützern und Gästen ganz herzlich zu bedanken, die dieses Fest so einzigartig und unvergesslich gemacht haben!

Die Käuzchen

Verkehrsgarten im „Glückspilz“

Wer kennt schon die Verkehrszeichen? Wichtige Verkehrszeichen lernten wir heute kennen. Sie wurden von der Polizei vorgestellt und erklärt. Durch kleine Spiele konnten die Polizisten erkennen, wer schon wusste, wie die Verkehrszeichen heißen. Wichtig war zu bemerken, wenn es um die roten Farbzeichen ging, immer „Achtung“ oder „Stop“ in Verbindung zu sehen. Aber für uns war es auch wichtig zu wissen, wo ich gehen, spielen, mit dem Fahrrad fahren und über die Straße gehen darf. Der Wettbewerb „Wer kennt die meisten Verkehrszeichen?“ war besonders toll. Denn Ihr glaubt es kaum! Die Mädchen wussten besser Bescheid! Aber alle Kinder, ob Junge oder Mädchen, haben toll mitgemacht. Nun denken wir, dass wir alle sicher mit unseren Fahrzeugen die vorgeschriebenen Wege meistern.

Die Kita Glückspilz



Ein unvergesslicher Kindertag



Wir, die Schüler der Grundschule Sandersdorf möchten uns auf diesem Weg bei allen fleißigen und sehr engagierten Eltern, Omas und Opas (der älteste war 76 Jahre) ehemaligen Kolleginnen sowie bei unseren Lehrern für diesen Tag bedanken. Es sollte in diesem Jahr kein normales Sportfest werden. Diesmal stand der Spaß und der Zusammenhalt der Gruppen im Vordergrund. Alles war schon auf dem Sportplatz vorbereitet. Wir waren in 14 Tiergruppen eingeteilt, unter anderem waren wir Bären, Elefanten, Tiger und Nashörner. Ein Schüler aus jeder Klasse war der Tierchef, der uns zu den verschiedenen Stationen

führen sollte. Doch plötzlich einsetzender Starkregen und ein Gewitter verhinderten diese Veranstaltung im Außenbereich. Wir hatten schon Angst, dass unser Spaßsportfest sprichwörtlich ins Wasser fallen würde. Aber wir wurden nicht enttäuscht. Frau Keppler, unsere Sportlehrerin, hatte alles im Griff und dank der vielen Helfer wurde es für uns ein unvergesslicher Kindertag. Wir verlegten unser Sportfest in die Mehrzweckhalle und veränderten einige Wettbewerbe. An großem Spaß mangelte es uns trotzdem nicht. Zum Abschluss führten wir noch eine Mini-WM im Fußball durch. Es waren 2 spannende

Halbfinale. Im Finale standen sich die Teams aus Deutschland und Brasilien gegenüber. Der glückliche Sieger hieß: BRASILIEN und die Kinder wurden mit einem Deutschlandschal belohnt. Zum krönenden Abschluss bekam jedes Kind noch ein Eis. Vielen Dank für diesen schönen Tag nochmals an alle fleißigen Helfer, besonders an Frau Keppler. Bedanken möchten wir uns auch bei unserer Essenfirma „Bergmann's Menü- & Partyservice“, die zusammen mit der Schule die Kosten für das Mittagessen für alle Kinder übernahm.

Die Kinder der Grundschule Sandersdorf



Kinder der Grundschule Sandersdorf begeistert von Bibliotheksbesuch



Am 26.04.2018 kamen 38 Kinder der Klassen 2a und 2b der Grundschule Sandersdorf mit ihrer Lehrerin Frau Weißel in die Bibliothek im Paul-Othma-Haus Sandersdorf. Die Veranstaltung für die geplanten 40 Kinder kurzfristig vorzubereiten, war für mich eine große Herausforderung. Es ging darum, den Kindern Wissen über die Bibliothek zu vermitteln, um das Kennenlernen der Bibliothek, wie sich jeder Einzelne dort verhält, wie eine Bibliothek funktioniert, wie jeder das erste Buch findet, welches seinem Lesevermögen und seinen Wünschen entspricht. Dafür sind 90 Minuten wenig Zeit. Sie kennen die Bibliothek? Wie kann ich 40 Kinder sitzen lassen? Wo können sie ihre Aufzeichnungen machen? Viele Details waren zu berücksichtigen, um eine gelungene Veranstaltung hinzubekommen. Ich hatte Glück, denn zum „Girls‘day“ hatten sich zwei Schülerinnen in der

Stadtverwaltung gemeldet, die ihr Interesse geäußert hatten, in der Bibliothek den Tag zu verbringen. Ich erzählte ihnen, was ich für Aufgaben für den kommenden Tag zu bewältigen hatte. Sie wollten helfen. Sie sortierten neu, beschrifteten die Regale, räumten die Kinderabteilung so um, dass auf Stühlen, Bänken, Decken und Kissen alle Kinder Platz finden konnten und außerdem vor den Bücherregalen noch Platz war, um die entsprechenden Bücher zu finden. Sie eilten schnellen Schrittes durch die Bibliothek. Die Arbeit machte ihnen merklich Spaß. Sie fühlten, dass das, was sie an diesem Tag taten, sehr wichtig war. Sie hüpfen durch die Bibliothek, brauchten Pausen, dann gings weiter. Es war für mich schön, denn ich hatte selbst auch viel vorzubereiten. Ihre Füße brannten. Es war warm, sie liefen barfuß. Auf einmal war alles schick und fertig ... wir haben uns ein Eis verdient!

Nun konnten am kommenden Tag die Schulklassen kommen. Alles lief reibungslos. Die Kinder brachten die Sonne im Gesicht mit. Keiner von den Kindern merkte, wieviel Vorbereitungszeit das gekostet hat. Zum Abschluss des „Unterrichts“ in der Bibliothek hoben sich viele Hände, als die Frage kam: Wem hat es denn hier gefallen, wer möchte gern wiederkommen, wer würde gern Bücher ausleihen?

Dieses Thema ist noch nicht abgeschlossen, denn hier fühlt sich jetzt die Lehrerin verantwortlich, die die Ergebnisse und Impressionen, die Wünsche der Kinder in den Elternversammlungen anspricht. Im Namen der Kinder und den Lehrern danke ich den Mädels, die ihren „Zukunftstag“, dem „Girls‘day“ in der Bibliothek verbracht und so doll geholfen haben.

*Gudrun Weise
Bibliothek Sandersdorf-Brehna*

Brandschutzübung in der Kita „Borstel“



Am Mittwoch, dem 23.05.2018, musste die Brehnaer Feuerwehr, unter der Leitung von Andreas Wolkenhaar, zum Einsatz in die Kita Borstel ausrücken. 123 Kinder, 19 Erzieher, eine Praktikantin und eine Küchenfee mussten evakuiert werden. Innerhalb kürzester Zeit versammelte sich die gesamte Kita am vereinbarten Sammelpunkt um den Feuerwehrmännern der FFW Brehna bei der Arbeit zuzusehen. Mit Blaulicht und allerlei technischem Gerät hieß es

eine vermisste Person aus der mit Rauch gefüllten Kita zu bergen. Unsere Kinder haben sehr schnell begriffen, dass eine Erzieherin nicht da ist, wo sie sein sollte. Zum Glück war es eine Brandschutzübung, die für den Feuerwehreinsatz sorgte. Feuerwehr und die Kita „Borstel“ sind bestens vorbereitet, sollte jemals der Ernstfall eintreten.

*Denny Huschka
Kita „Borstel“*

Im Monat Mai feierten die Absolventen der Sekundarschule Roitzsch und die Abiturienten des Europa-Gymnasiums Walther-Rathenau Bitterfeld ihren letzten Schultag



Mit Trillerpfeife, Röckchen, Schleifchen im Haar und guter Laune wird sich zum letzten Schultag vor allem lautstark und fröhlich von der Schulzeit verabschiedet. Die Jugendlichen beider Schulen feierten diesen besonderen Tag an zwei unterschiedlichen Tagen. Mit einem kleinen Kulturspektakel sollte es nicht langweilig werden und alle Spaß an diesem Tag haben. Insgesamt für die meisten Jugendlichen ein unvergesslicher Tag und ein toller Abschluss der Schulzeit, sodass sie sich nun auf verschiedene Art und Weise auf ihren weiteren Weg vorbereiten können. Wir

wünschen allen Absolventen und Abiturienten viel Erfolg bei den anstehenden mündlichen Prüfungen! In den Abendstunden trafen sich zahlreiche Jugendliche der Stadt Sandersdorf-Brehna, um gemeinsam an der Postgrube den besonderen Tag ausklingen zu lassen. Die Begeisterung war groß, da der aktuelle „DJ Nogge“ diesen Abend mit ihnen zusammen feierte. Nach einem kurzen Fotoshooting und einer kleinen Autogrammstunde in der Schönheit der Natur Zscherndorfs versprach er ihnen, seine eigene Musik einmal kostenlos im Jugendclub zu präsentieren und

mit den Jugendlichen noch einmal zu feiern. Am Pfingstwochenende war „DJ Nogge“ mit den Jugendlichen zusätzlich zum Sputnik Springbreak unterwegs, an dem er mit ihnen in den vorher mühsam aufgebauten Zelten und Pavillions das Wochenende verbrachte, obwohl er selbst auch einen Auftritt auf dem Festival meistern musste.

Die Jugendlichen freuen sich schon auf das nächste Treffen mit dem modernen Künstler.

*Andrea Hille
Fachkraft für soziale Arbeit*

Darts-Turnier im Jugendclub „Chill-Out“



Bei der Spielvariante „701“ musste jeder Spieler abwechselnd drei Pfeile auf die Scheibe werfen. Die vom Spieler erreichten Punkte werden von den 701 Punkten abgezogen. Wer dann zuerst genau null Punkte erreicht hat, ist in die nächste Spielrunde gekommen.

Nach spannenden Vorrundenspielen verblieben die Finalisten. Ein Spaß für Groß und Klein, welcher am Ende ebenfalls viel Spannung versprach. Das Anfeuern der Zuschauer half den Spielern die Pfeile punktgenau zu werfen. So entstand ein schöner Wettstreit, aus dem die drei Finalisten Jonas (1. Platz), David

(2. Platz) und Johanna (3. Platz) als Sieger hervorgingen. Der Ehrgeiz hat sich für die Gewinner gelohnt. Sie erhielten tolle Preise und Pokale.

Es war für alle eine gelungenes Turnier, welches Ausdauer und Geschicklichkeit fordert und unter dem Motto „Fair-Play“ lief.

*Andrea Hille
Fachkraft für soziale Arbeit*

Das Turnier wird anteilig vom Jugendamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld unter dem Aktenzeichen 514505/4-01-01/2018 gefördert.

Im Mai 2018 lieferten sich die Jugendlichen im Jugendclub Chill-Out in verschiedenen Kategorien einen freundschaftlichen Wettstreit.

Beim Geschicklichkeitsspiel „Darts“ mussten die kleinen spitzen Pfeile möglichst präzise auf die runde Scheibe geworfen werden, um zum Schluss als Sieger hervorzugehen. Es erschienen 20 Teilnehmer, ob männlich oder weiblich, zum Dartturnier.



Nichtamtlicher Teil – Leben und Freizeit

Der Förder und Interessenverein Beyersdorfer Kirche und Umgebung e. V. lädt ganz herzlich zum diesjährigen Sommerfest in das kleine Dörfchen ein



Am 16. Juni heißt es ab 14.00 Uhr wieder in guter Gesellschaft ein buntes Programm zu genießen. Mitzubringen ist

dafür nur gute Laune. Wir freuen uns in diesem Jahr auf die Zörbiger Burschenschaft, die uns bereits zweimal mit ihren stimmungsvollen Liedern zu unterhalten wusste. Ein besonders bunter Tupfer des Programms wird der Auftritt der Kinder der KITA Sonnenschein aus Ramsin sein. Unsere Gäste haben sich zuletzt beim Weihnachtskonzert über die jungen Künstler freuen können.

Für unsere jungen Besucher haben wir ein Ponyreiten organisiert, das direkt neben dem Festplatz stattfinden wird. Außerdem gibt es Kinderschminken und sportliche Wettkämpfe, bei denen für unsere kleinen Besucher schöne Preise winken. Unser Spielplatz steht wie gewohnt zur Verfügung und auch so mancher Besucher hat sich in der Vergangenheit zu einem Picknick ins Grüne gesetzt.

Selbstverständlich gehören wie immer Kaffee und selbstgebackener Kuchen zu unserem Angebot. Leckere Würst-

chen vom Grill, kühles Bier und frische Getränke lassen uns das Sommerwetter genießen. Während des Nachmittags werden wir eine Tombola mit hübschen Preisen anbieten. Natürlich ist es auch wieder möglich, bei einem kleinen Spaziergang durch unser Dorf, die Kirche zu besichtigen und einen Augenblick inne zu halten. Eine weitere Darbietung erwartet uns mit den Renneritzer Linedancern, die erstmals bei uns zu Gast sind. Abgerundet wird der Tag durch Livemusik mit der Band „small fry“, die sozusagen ein Kind des Dorfes ist, da die Geschichte der jungen Musiker fest mit dem Werden der Vereinsarbeit verbunden ist.

Wir freuen uns darauf, Sie begrüßen zu dürfen und erwarten schon sehr gespannt das Sommerfest 2018 in Beyersdorf.

Peter Borufka
Vorsitzender



TSV Blau-Weiß Brehna e. V.

**Saisonabschluss-Turnier der weiblichen Jugend-B
2017/2018**

Kultur- u. Sportzentrum Brehna

**Uhrzeit: ab 11 Uhr
Wann: 16.06.2018**

Gäste;

SV Irxleben 1919 e. V.
TuS Dieskau-Zwintschöna e. V.
SV Blau-Rot Coswig e. V.
HSV Sangerhausen e. V.
HSV 2000 Zerbst e. V.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und für die kleinsten wartet eine Hüpfburg, Malstraße und vieles mehr ...

93 Jahre Rassegeflügelzucht in Ramsin



RGZV Ramsin und Umgebung e. V. in Ramsin

**Hähnewettkrähen am 23.06.18
von 9:00 – 12:30 Uhr**

Auf dem Dorfplatz/Käfiglager in Ramsin

**Anschließend gemütliches Beisammensein mit
Zuchtfreunden und Gästen**

**Für Speisen u. a. Kuchenbasar und Getränke ist
gesorgt.**

Es lädt ein: Der Vorstand

630 Jahre Heideloh: Ach sieh nur, wie herrlich ...!



Kann es ein Dorf mit insgesamt 165 Einwohnern schaffen, eine Veranstaltung mit über 250 Gästen durchzuführen? Heideloh kann es. Rechnet es bitte mal hoch, was größere Orte da an Gästen brauchen!!! Sogar unser Bürgermeister Herr Andy Grabner konnte sich davon überzeugen, dass ein Dorffest in dem kleinen Dorf Heideloh durchaus über 50 Gäste hinaus gehen kann. Knapp 300 Gäste sahen u. a. bei Kaffee und Kuchen die Darbietungen des Kinder- und Jugendballetts Sandersdorf-Brehna. Genau das ist eben die Resonanz auf unser Motto: „Bei uns ist willkommen, wer kommen will!“

Wir hatten diesen Umfang gewollt und erhofft, aber eine Selbstverständlichkeit ist es deshalb noch lange nicht! Allherhand harte Arbeit ist nötig, um eine solche Veranstaltung in solcher Größenordnung vorzubereiten und durchzuführen. Mit am Start waren die Sängerin Sandra Reichenbach, Clown Petrino und das Männerballett Glebitzsch. Auch unsere Hymne, die dem Artikel die Überschrift verleiht, wurde mal wieder in sehr großer Runde gesungen. Beeindruckend, wie viele Heideloher und Gäste hier ihre Stimme dazu gaben. Es war schön, mal wieder den großen Chor zu hören. Für unser aller Wohl sorgten der Angelverein Großzöberitz mit extrem

schmackhaftem Räucherfisch, die Heideloher Frauen mit ihrem Kuchenbuffet sowie der Feuerwehrverein Heideloh e.V. mit allerlei Grillereien und flüssigen Unterstützungen, um den Tag bei herrlichem Wetter und allerhand Zerstreung in sehr gemütlicher Runde zu genießen. Kegelwettbewerbe für Kinder, Frauen und Männer, Angebote der Kinder- und Jugendfeuerwehr Heideloh und künstlerische Ausstellungen Heideloher Einwohner rundeten den Tag wohltuend ab. Die Resonanz zeigte, dass auch dies sehr wohl positiv angenommen wird. Man muss es nur anpacken.

Unser Dank geht an die Stadt Sandersdorf-Brehna für die umfassende Unterstützung. Weiterer Dank gebührt den Organisatoren unter Führung von Ortsbürgermeisterin Martina Schuckelt, die sich richtig viel ausdachten und anpackten, um den Heideloher und ihren Gästen einen wunderschönen Tag in gemütlicher Runde zu bescheren. Es war beeindruckend, wie viele ehemalige Heideloher den Weg in ihren Heimatort fanden. Viele waren eingeladen. Viele fanden den Weg zu uns und genossen die Gespräche mit ihren aktuellen und ehemaligen Bekannten.

Ortsbürgermeisterin Martina Schuckelt kann es sich auf ihre Fahne heften, der 630-Jahr-Feier der kleinen Ortschaft

Heideloh einen sehr würdigen Rahmen gegeben zu haben. Danke von Seiten der Einwohner auch dafür. Unterstützung erhielt sie dabei von dem Feuerwehrverein Heideloh e. V., der Freiwilligen Feuerwehr Heideloh sowie jeder Menge Einwohnern aus Heideloh. Ein sehr schönes Fest in nachbarschaftlicher und zahlreicher Runde ist vorüber. Die begeisterten und dankbaren Einwohner und Gäste lechzen nach Wiederholungen, wenn vielleicht auch nicht sofort und auch mal in etwas kleinerem Umfang!

Uwe Jäschke – Einwohner Heidelohs

Im Namen aller Einwohner Heidelohs und aller Gäste und Besucher des Jubiläums möchte sich die Ortsbürgermeisterin Martina Schuckelt ausdrücklich bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, bei der Freiwilligen Feuerwehr Heideloh, dem Feuerwehrverein und bei den Mädels der Jugendfeuerwehr. Besonderen Dank möchte Frau Schuckelt den Bauhöfen der Stadt Sandersdorf-Brehna aussprechen, Bürgermeister Andy Grabner, allen Mitarbeitern der Stadtverwaltung und allen Sponsoren. Ihr Dank geht auch an Angela und Uwe Jäschke, auf die immer Verlass ist sowie an die Mitglieder des Ortschaftsrates.

Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,
online aufgeben: wittich.de/geburt

Freude zu teilen.



Ein rundum gelungener Geburtstag des Männerchors in Petersroda



Seit 1978 führt der Männerchor Petersroda „Polyhymnia 1908“ e. V. regelmäßig alle 5 Jahre im Rahmen des Dorffestes ein Festkonzert mit befreundeten Chören durch. Auch dieses Jahr war es wieder so weit. Anlässlich des 110-jährigen Chorjubiläums hat sich der Chor Sangeschwestern und Sangesbrüder von weit über die Landesgrenzen hinaus, eingeladen.

Als Eröffnungsveranstaltung gab es einen Festumzug mit der Schalmeikapelle aus Plodda durch Petersroda. Schön anzusehen waren dabei die geschmückten Häuser der Sangesbrüder, was eine starke Verbundenheit zum Chor ausdrückt.

Durch die unterschiedlichen Gastchöre entstand ein sehr schöner Potpourri von Liedern, so dass für jeden Geschmack etwas dabei gewesen ist.

Ein besonderer Höhepunkt ist immer der gemeinsame Abschlussgesang aller Mitwirkenden. Zuerst kam für viele etwas überraschend unser „Froschkanon“. Aber jeder der Petersroda kennt, weiß dass der Frosch für uns eine ganz besondere Bedeutung hat. Wir werden nicht umsonst auch als „Keckerte“ bezeichnet. Das Finale endete mit dem Lied: „Klinge Lied, lange nach“. Natürlich wohl bedacht, dass sich alle Anwesenden lange an diesen schönen Nachmittag erinnern.

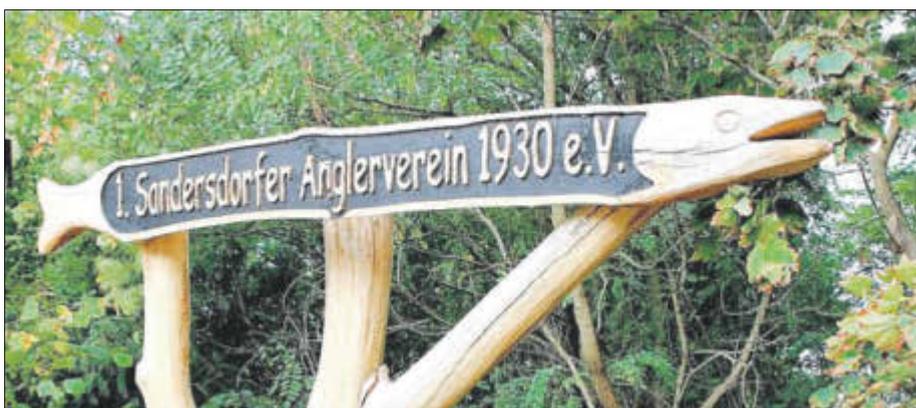
Dass man mit gemeinsamen Gesang auch richtig Spaß haben kann, haben die sangesfreudigen Gäste bewiesen, die nach dem Festkonzert geblieben sind.

Zusammen mit „Remmi von Demmi“ ging noch mal richtig die Post ab. Von originalen bis umgetextete Schlager, Evergreens und Kinderliedern eingepackt in lustiger Moderation, blieb kein Auge vor Lachen trocken. Für das Tanzbein spielte zum Abend die Band „Nimm Zwei“ und die Disco „Rund“ auf.

Mit wenig Schlaf aber wohlgelaunt, ging es dann am Sonntagvormittag zum traditionellen Frühschoppen, bei dem sich der Männerchor noch einmal gemeinsam mit den Schenkenberger Blasmusikanten präsentierte. Der Chor bedankt sich hiermit beim Landeschorverband für die überreichte Urkunde zum 110-jährigen Jubiläum, sowie bei allen Chören, Vereinen, Gästen und dem Ortschaftsrat unter der Führung unserer Ortsbürgermeisterin Simone Engefehr für ihre Glückwünsche und Geschenke zum Jubiläum.

*Falk Gerhardt
Vorsitzender*

Sandersdorfer Anglerverein begrüßt seine Gäste Mitte Juni mit einem Sommerfest



Wenn Deutschland am Sonntag, 17. Juni mit Anstoß 17 Uhr, gegen Mexiko in die Mission „Titelverteidigung“ bei der Weltmeisterschaft in Russland startet, sollte der Räucherofen am Sandersdorfer Anglerheim so langsam wieder abgekühlt sein. Denn dann herrscht später Sonntagnachmittag und das Angler- und Sommerfest 2018 geht seinem Ende entgegen. Das

mittlerweile fast 160 Mitglieder starke Team des 1. Sandersdorfer Anglervereins 1930 e. V. lädt seine Gäste in diesem Jahr bereits wenige Tage vor dem offiziellen Sommeranfang zu sich ans Anglerheim am Ufer der Kleinen Richard. Am 16./17. Juni starten die Feierlichkeiten bereits eine Woche früher als sonst. In traditioneller Manier beginnt das Angler- und Sommerfest am Samstag

ab 10 Uhr. Mit dem obligatorischen Fischeschätzen sowie Hufeisenwerfen geht es bei reichlich frisch geräucherten Forellen und so einigen Spezialitäten rund um den Fisch einmal mehr gesellig zur Sache. Die für ihre Gastfreundschaft bekannten Angler laden Jung & Alt am Abend mit Steve's Diskothek und einer guten Portion Livemusik zum Tanz in die hoffentlich warme Vorsommernacht ein. Am Sonntag heißt es dann ebenfalls ab 10 Uhr Frühschoppen. Am zweiten Tag des Sommerfestes geht es folglich etwas ruhiger zu. Doch auch hier wird der Besucher- solange die Vorräte reichen nicht auf den Duft und den Geschmack frisch geräucherter Forellen verzichten müssen. Der Eintritt ist wie immer kostenfrei. Herzlich Willkommen im Sandersdorfer Pfingstanger am Anglerheim der Kleinen Richard!

Holger Bär

1 ... 2 ... 3 ... Bauch frei!

Bauchtanz in der Landessportschule Osterburg



Das wir am Wochenende Workshops machen oder zu Weiterbildungen im orientalischen Tanz fahren ist nichts Neues. Ein Trainingslager für meine Damen außerhalb von Sandersdorf-Brehna allerdings schon. Durch einen öffentlichen Aufruf in den sozialen Medien der AOK Sachsen-Anhalt und dem Landessportbund Sachsen-Anhalt, bewarb ich meine kleine Sektion bei einem Frauen-Vereinswochenende in der Landessportschule Osterburg, ohne uns jegliche Gewinnchancen auszurechnen. Nach ein paar Wochen Wartezeit dann die freudige Benachrichtigung der AOK Sachsen-Anhalt: „Sie haben gewonnen!“

Somit hieß es für uns am ersten Maiwochenende: „1...2 ...3 ... SPORT frei!“ Vom 04.05. - 06.05.2018 hatten wir, Anisah und 12 weitere bezaubernde Bellas, die Möglichkeit Sport, Bildung, Freizeit und Gemeinsamkeit bei diesem besonderen Teamevent, organisiert von der AOK Sachsen-Anhalt und dem Landessportbund Sachsen-Anhalt, in der Landessportschule Osterburg zu verbinden.

Eine grandiose teambildende Maßnahme mit einem abwechslungsreichen, spaßigen und sonnigen Programm. Gemeinsam mit dem LSB Sachsen-Anhalt, Abteilung Breitensport, erarbeitete ich einen Wochenendplan, der nicht nur Tanzen beinhaltete aber mit Garantie keine Langeweile aufbringen würde.

Nach unserer Anreise am Freitag dem 04.05.2018 folgte eine nette Begrüßung der AOK Sachsen-Anhalt und der Landessportschule in einem der zahlreichen Seminarräume. Das reichhaltige Abendessen brachte dann Energie für den ersten sportlichen Programmpunkt des Wochenendes. Für meine Damen und mich ging es auf Tour und wir wanderten in zwei Gruppen 3 - 6 km, bis wir am Abend im „Fuchsbau“ gemeinsam mit weiteren Sportlern auf das eine oder andere Fitnessgetränk einkehrten.

Am Samstag ging es bereits vor dem Frühstück auf Joggingrunde. Im Laufe des Tages folgten 3 Stunden Tanztraining, ein kleines Fotoshooting, eine Fahrradtour mit kulturellem Inhalt zum „Schlosspark Krumke“, ein paar Bahnen ziehen im hauseigenen modernen Schwimmbad, spaßiges Schwitzen in der Sauna und u. a. Bogenschießen mit den Schützen des SGi Seehausen „Bogensport Seehausen“. Vor allem das Bogenschießen war eine besondere und für uns außergewöhnliche Erfahrung mit großem Spaßfaktor. Am Ende wurde dann sogar unsere Kathrin zur „Schützenkönigin“ ernannt, die den spontanen kleinen Wettkampf im Bogenschießen gewann. Nach einer minimalen Pause verausgabten wir uns am Ende des Tages dann bei 2 ½ Stunden Kegeln und Bowling. Auch hier war keine „ruhige Kugel schieben“ angesagt und meine Damen machten auf der Bahn eine tolle Figur. Zurück in der Gaststätte „Fuchsbau“ tanzten wir dann auf Wunsch

der anderen Sportler noch spontan unsere, am Vormittag erlernte, Choreografie. Ein großer Spaß für Bella Leyla und alle anwesenden Sportfreunde unterschiedlicher Vereine. Nach einer kleinen Geburtstagsrunde einer unserer Bella's fielen wir zur späten Stunde dann auch „erschöpft“ ins Bett.

Am Sonntag, dem 06.05.2018 nutzen wir das anhaltende sonnige Wetter für ein paar Badminton Einheiten und entspannte Yoga-Übungen im Außenbereich der Landessportschule, bis wir nach dem Mittagessen unsere Heimreise antraten. Abgesehen vom Muskelkater, den ein Großteil meiner Bellas von diesem intensiven Trainingswochenende wohl noch eine Woche danach spürten, bleiben hauptsächlich positive und fröhliche Erinnerungen. Körperlich anstrengend, aber mit einem geistigen Erholungseffekt von denen wir noch heute schwärmen.

Ein herzliches Dankeschön geht hier noch einmal an die AOK Sachsen-Anhalt, den Landessportbund Sachsen-Anhalt und der Landessportschule Osterburg, welche uns dieses sportliche Wochenende ermöglichte. Bereits jetzt planen wir, auch ohne Gewinn, ein Wiederholungs-Wochenende im nächsten Jahr. Spätestens dann soll es in Osterburg wieder heißen: 1 ...2 ...3 ... Bauch frei! Mehr auch unter: www.anisah.de.

*Anisah, Übungsleiterin Sektion „Orientalischer Tanz“
SG Ramsin 1919 e. V.*

LW-flyerdruck.de - Ihre Online-Druckerei
mit den fairen Preisen.

[lw-flyerdruck.de](http://www.lw-flyerdruck.de)

Selber online buchen oder einfach anfragen: Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de



Vereins-schießen der Schützengilde Brehna 1847 e. V.



Bild von links nach rechts:

Hartmut Wünsche (Schützengilde Brehna); Andreas Wolkenhaar (FFW Brehna); Mario Stenzel (FFW Brehna); William Dannenberg (FFW Brehna); Erich -Michael Hallaschek (Schützengilde Brehna), Marcel Donadt (TSV Blau-Weiss Brehna) nicht auf dem Bild.

Wenn die Vereine zum Vereins-schießen eingeladen werden, ist dies immer ein Höhepunkt für alle Beteiligten und für die Gäste. Die meisten Besucher haben bis dato noch keinen Umgang mit einer Sportwaffe.

Bei dem diesjährigen Treffen, wir nennen es mal Glücksschießen, waren

die Teilnehmer recht zahlreich im Vereinsraum zum sportlichen Wettkampf angetreten. Schnell wurde allen Gästen klar, worauf es beim Anvisieren der Scheibe ankommt. Zwei Dinge sollte man haben: Einen scharfen Blick und eine ruhige Hand, sonst trifft man nicht ins Schwarze. Wem dies gelang,

bei demjenigen keimte die Hoffnung auf einen Podestplatz schnell auf. Und nicht selten war er plötzlich wieder da, der uralte Jagdinstinkt. Er ist Millionen Jahre fest in der Seele eingebrannt, er weckt das Jagdfieber. Es war ein schöner Nachmittag und alle hatten Ihre Freude an der geselligen Runde. Da die Teilnehmer über den Nachmittag verteilt gekommen und gegangen sind, wurden die Scheiben der Kontrahenten erst nach Vollendung des Turniers in Augenschein genommen und ausgewertet.

Hier die Platzierungen:

- Vereinspokal
Die Kameraden der FFW Brehna
- Einzelwertung
 1. Platz Mario Stenzel (FFW Brehna)
 2. Platz Marcel Donadt (TSV Blau-Weiss Brehna)
 3. Platz William Dannenberg (FFW Brehna)

Wie unschwer zu erkennen ist, kommen die diesjährigen Platzhirsche von der FFW der Stadt Brehna. Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner.

Die Schützengilde Brehna 1847 e. V. möchte allen Teilnehmern „Danke“ sagen für den Besuch und diesen schönen Nachmittag.

*Schützengilde Brehna 1847 e. V.
Der Vorstand*

Fußball verbindet - ein Spiel - ein Dorf - eine Vision



Die traditionelle Dorfmeisterschaft für jedermann startet in die bereits 9. Auflage am 23.06.2018 ab 14.00 Uhr

auf dem Zscherndorfer Sportplatz. Zu diesem dorfsportlichen Event der Extraklasse treten acht fußballbegeisterte Freizeitteams an, darunter wieder das „Team Politik“ mit Gästen deren Namen jedermann bekannt sein dürften.

Wie auch schon all die Jahre zuvor wird sich sicher der eine oder andere prominente Freizeitkicker die Ehre auf dem Sportplatz geben und gemeinsam mit unserem Bürgermeister Andy Grabner und dem Ortsbürgermeister Michael Aermes an den Ball treten. Sportlicher Anreiz ist aber nicht nur der Wanderpokal für das Siegerteam, sondern auch das kühle Blonde und die deftige Bratwurst danach, die mit Sicherheit jeden Gaumen erfreuen wird. Wie auch schon die Jahre zuvor, versprechen wir wieder mit acht Mannschaften Spannung und Dramatik pur.

Nach dem Turnier werden mit Sicherheit dem einen- oder anderen die Füße brennen, diese können aber nach sportlicher Aktivität gemütlich zum WM schauen hochgelagert werden, denn ab 20.00 Uhr heißt es dann Daumen drücken im Spiel Deutschland gegen Schweden.

Vorher aber muss der Dorfpokal einen neuen Besitzer ausfindig machen, quasi eine kleine WM unter Freunden. Für das leibliche Wohl ist natürlich ausreichend gesorgt und für die kleinsten Zuschauer steht sogar eine Hüpfburg bereit.

*Jacqueline Taubert
Jugendleiterin ESV Petersroda e. V.
Nachwuchspielgemeinschaft United 4
Lions*

Landesmeisterschaft Lange Strecke und Finow, Werbelinsee

Zwei Wettkämpfe in den zurückliegenden Wochen prägten die Vorbereitungen im Sandersdorfer Kanu-Verein. Zum Ersten, die diesjährige Landesmeisterschaft der Langen Strecke von Sachsen-Anhalt im Land Brandenburg, auf dem See in Kirchmöser. Zum Zweiten, ein Einladungswettkampf in Finow, auf dem Werbelinsee, wo sich zu DDR-Zeiten die Pioniere aus aller Welt trafen.

Doch erst einmal zur Landesmeisterschaft. Kurios ist dabei, dass das Land Sachsen-Anhalt es nicht schaffte, eine Meisterschaft zu organisieren. Aus diesem Grund musste man nach Kirchmöser ausweichen. Doch nicht einmal alle Vereine des Landes folgten der Einladung dieser Veranstaltung. Dies zeigt den momentanen Stand des Miteinanders in Sachsen-Anhalt. Um diese Situation darzulegen würde die Zeit nicht ausreichen. Also werde ich mal über unser Abschneiden schreiben.

Mit relativ kleiner Mannschaft zog es uns also am 29. April an die Brandenburgische Seenplatte. Knapp 400 Teilnehmer nahmen bei herrlichem Sonnenschein daran teil.

Acht Sandersdorfer Kanuten kämpften und wurden auch dafür mit Medaillen belohnt.

Dabei ist besonders hervor zu heben, dass Eric Lang am Vortag bis spät in den Abendstunden noch seine Jugendweihe mit seinen Verwandten und Freunden feierte. Aber er stellte sich der harten Konkurrenz. Der junge Jonas Prehl war wieder einmal der erfolgreichste Teilnehmer aus Sandersdorfer Sicht. Alle

anderen Sportler kämpften ebenfalls verbissen um die Medaillen, so dass am Ende der Meisterschaft jeder Sportler mindestens mit einer Plakette nach Hause fahren konnte.

Finow – Werbelinsee

Knapp drei Stunden Autofahrt lagen vor den Strategen des Vereins, am Freitag nach Himmelfahrt. Vorbei an Werder, wo die Kirschbäume blühten, weiter nach Berlin Pankow und natürlich vorbei an Wandlitz, danach war das Ziel Wildau/Finow erreicht.

Am Samstag, bei herrlichen, äußeren Bedingungen, durfte sich Maria Gramsch als Erste aus Sandersdorf, das Finale über ihre geliebte 500 m Strecke, bestreiten. Über diese Strecke hatte sie noch eine Rechnung aus dem Vorjahr offen. Somit war Maria doppelt gefor-

dert. Eine Medaille war das Ziel, was ihr auch nach einem grandiosen Schlusssport gelang. So holte sie in diesem Jahr Bronze im Einer-Kajak.

Dies war gleichzeitig auch der Startschuss für alle weiteren vierzehn Kanuten aus Sandersdorf, um Medaillen zu sammeln. Dies konnte dann auch umgesetzt werden. Der Sonntag war anfangs noch sehr ruhig zu ertragen. Doch mit voranschreitender Zeit wurde es immer windiger und natürlich auch dementsprechend welliger, so dass Rennen im Schüler B und C Bereich, also bis 12 Jahre, zum Teil aus Sicherheitsgründen abgesagt werden mussten.

Am Ende der Veranstaltung konnte sich dennoch der Medaillenspiegel bei den Sportlerinnen und Sportlern des Vereins sehen lassen.

Medaillenspiegel:

Tabea Gabelunke	6 x Gold		
Jonas Prehl	3 x Gold	1 x Silber	1 x Bronze
Samira Güsewell	1 x Gold	2 x Silber	
Henrik Neumeister	1 x Gold		1 x Bronze
Eric Lang			2 x Bronze
Tobias Jäschke			3 x Bronze
Felix Roth		1 x Silber	2 x Bronze
Jakob Frey			1 x Bronze
Maria Gramsch			1 x Bronze
Annette Rückleben			1 x Bronze
Lutz Wilke			1 x Bronze

Nun bereiteten sich die Sandersdorfer auf das nächste, große Highlight vor: Vom 08. – 10.06.18 ging es nach Xanten zu den Deutschen Meisterschaften im SUP (Stand Up Paddling). Eindrücke und Ergebnisse im nächsten Lindenstein.

Mit sportlichem Gruß
Lutz Wilke (Vorsitzender)

Die nächste Ausgabe erscheint am **Freitag, dem 6. Juli 2018.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist **Dienstag, der 26. Juni 2018, 9.00 Uhr.**

Wir bitten höflichst den Termin des Annahmeschlusses einzuhalten. Später eingehende Beiträge und Anzeigen können nicht mehr berücksichtigt werden.



Aktuelles aus Ihrem Ort und Umgebung.

lb localbook.de

Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

Foto: robross - Fotolia

Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel unter artikel.localbook.de

Sandersdorfer Kanuten Nr. 1

Erfolgreiche Kanuten jetzt als Stand-Up-Paddler unterwegs und ebenso erfolgreich



Die Sandersdorfer Kanuten fuhren am Samstag zur 1. Landesmeisterschaft im Stand Up Paddling (SUP) Slalom nach Merseburg, an die fließende Saale.

Kurz hinter einer Wehrstufe mussten die Sandersdorfer Strategen auf ungewohnten Flussbedingungen ihr Können unter Beweis stellen.

Schon bei der Ankunft ist dem einen oder anderen Förstergruben-Schützling das lächelnde Gesicht etwas eingeschlafen. Von Angesicht zu Angesicht ein Wehr, wo das Wasser herunterschäumt, starke Strömung und sehr welliges Wasser vorhanden ist.

Es mussten alle mit Schwimmweste und einem Helm starten. Eine neue Herausforderung für uns.

Einer der Trainer hatte zu Pfingsten im Trainingslager noch darauf hingewiesen. Mit dem Wasser spielen und bei Wende-

manövern die Strömung ausnutzen. Doch es kam erst einmal beim Einpaddeln auf dem Board so, wie es kommen musste. Aufsteigen und in das Wasser fallen.

Felix Roth, ein gestandener Sandersdorfer Rennkanute, flüsterte sogar mit Gott und bat um Beistand. Aber so schlimm war es dann doch nicht.

Nach einigen Schwimmereinheiten hatte sich die Truppe gefangen und auf die 1. Landesmeisterschaft im Slalom konzentriert.

Zwei Läufe mussten über eine Wettkampfstrecke von ca. 250 m absolviert werden. Dabei waren vorwärts und rückwärts Tore zu umpaddeln. Das kam den Sandersdorfern erstmal schwierig vor. Doch beim zweiten Durchlauf lief alles schon viel besser und die Strategen von der Förstergrube kamen mit der einen oder anderen Bestzeit durchs Ziel.

Auch im Sprint, also ohne Tore, hatten einige Sportler leider noch etwas Schwierigkeiten, die Strömung für sich auszunutzen. Doch bei herrlichen, äußeren Bedingungen, hat es allen riesigen Spaß gemacht.

Am Ende konnten die Sandersdorfer Kanuten den einheimischen Merseburgern ein Schnippchen schlagen und gewannen die 1. Gesamtwertung der SUP-Landesmeisterschaft mit einem Gesamtpokal.

Insgesamt konnten

15 x Gold

10 x Silber

23 x Bronze

aus der Saale bei Merseburg gefischt werden.

Tolle Einzelleistungen zeigte Jonas Prehl. Der erst 8-Jährige beherrschte sein Board sehr gut, genau wie Eric Lang und Conrad Frey, welche auch in den nächsten Tagen zur Deutschen Meisterschaft nach Xanten reisen werden.

Übrigens, die Landesmeisterschaft im Sprint findet am 04.08.2018 in Sandersdorf statt, bei den Kanuten an der Förstergrube. Dabei kommt auch ein Zehner-Board Wettkampf für jedermann zum Einsatz.

Also, meldet euch an unter:
www.kanu-sandersdorf.de.

Lutz Wilke

Vorsitzender

Sandersdorfer Kanu-Verein e. V.

140 Jahre Kirchweihe
1000 Jahre Werben

Gasthof
 Werben
 Inhaber:
 August Pollitz
 GRUSS aus Werben bei Stumsdorf

1018-2018

Samstag - 23. Juni
 ab 10 Uhr
 • Eröffnung im Festzelt
 • KITA „Zwergenland“
 • Männergesangverein Stumsdorf
 14 Uhr Lulo Clowneske Zauberei
 15 Uhr Kaffee und Kuchen
 17:30 Uhr Auslosung Tombola
 18 Uhr Gruppenfoto
 19 Uhr Disco „FLOftONY“
 23 Uhr Feuerwerk

Freitag - 22. Juni
 Eröffnung in der Kirche
 19-20 Uhr: Festgottesdienst
 140 Jahre Kirchweihe
 Kirche und Gemeinschaft

Sonntag - 24. Juni
 ab 10 Uhr
 • Öffnung der Kirche
 • musikalisches Frühschoppen
 Disco „FLOftONY“
 14 Uhr Line Dance
 15 Uhr Kaffee und Kuchen
 16 Uhr Abschlusskonzert
 in der Kirche

gesamtes Wochenende
 • wechselnde Verpflegung
 • umfangreiches Kinderprogramm
 • Ausstellung in der Kirche
 • Präsentation einer Festschrift

Festwochenende 22.-24. Juni

Hinweis in eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,
 seit vielen Jahren veröffentlichen wir Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr und weitere Jubiläen im Lindenstein. Durch die seit dem 25.05.2018 anzuwendende EU-Datenschutzgrundverordnung ist nun auch für unsere Redaktion deren strikte Einhaltung geboten. Ab der kommenden Ausgabe (Lindenstein Nr. 13/2018) findet eine Veröffentlichung von Geburtstagen und Jubiläen wie folgt statt: Ab dem 70. Geburtstag alle 5 Jahre und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

Ihre Lindenstein-Redaktion

Herzlichen Glückwunsch

Sandersdorf-Brehna

am 17.06.	Herrn Horst Barschdorf	zum 87. Geburtstag
am 17.06.	Frau Gerda Höhne	zum 82. Geburtstag
am 17.06.	Frau Dora Schwarze	zum 84. Geburtstag
am 18.06.	Herrn Werner Schirmer	zum 80. Geburtstag
am 19.06.	Herrn Klaus Koziol	zum 84. Geburtstag
am 19.06.	Frau Doris Reiprich	zum 80. Geburtstag
am 20.06.	Herrn Wolfgang Drescher	zum 86. Geburtstag
am 20.06.	Frau Erika Fanke	zum 92. Geburtstag
am 20.06.	Frau Annerose Gehrman	zum 82. Geburtstag
am 20.06.	Frau Ruth Metka	zum 83. Geburtstag
am 21.06.	Herrn Rainer Böhme	zum 75. Geburtstag
am 21.06.	Frau Heidrun Pogadl	zum 75. Geburtstag

am 22.06.	Frau Helga Prusak	zum 82. Geburtstag
am 22.06.	Herrn Lothar Wunder	zum 83. Geburtstag
am 24.06.	Frau Else Storm	zum 94. Geburtstag
am 25.06.	Frau Ursula Grahl	zum 81. Geburtstag
am 26.06.	Herrn Hilmar Uebe	zum 81. Geburtstag
am 27.06.	Herrn Walter Reiprich	zum 82. Geburtstag
am 28.06.	Frau Antonia Kramer	zum 86. Geburtstag
am 28.06.	Frau Ruth Thäle	zum 88. Geburtstag
am 29.06.	Frau Halina Fehse	zum 88. Geburtstag
am 29.06.	Frau Ilona Rietig	zum 70. Geburtstag
am 30.06.	Herrn Harald Licht	zum 84. Geburtstag
am 02.07.	Herrn Gerhard Rust	zum 87. Geburtstag

OT Stadt Brehna

am 17.06.	Herrn Richard Gabriel	zum 83. Geburtstag
am 19.06.	Frau Maria Bartmann	zum 93. Geburtstag
am 19.06.	Frau Erika Bittner	zum 84. Geburtstag
am 27.06.	Frau Emilie Schäpe	zum 87. Geburtstag
am 30.06.	Herrn Wenzel Hermann	zum 88. Geburtstag
am 03.07.	Frau Hermine Scholz	zum 93. Geburtstag

OT Glebitzsch

am 16.06.	Herrn Richard Schleicher	zum 83. Geburtstag
-----------	--------------------------	--------------------

OT Heideloh

am 17.06.	Herrn Dieter Otto Schulze	zum 81. Geburtstag
-----------	---------------------------	--------------------

OT Petersroda

am 22.06.	Frau Gisela Zschoch	zum 83. Geburtstag
am 05.07.	Herrn Hans Zschiezschker	zum 88. Geburtstag

OT Ramsin

am 16.06.	Frau Cäcilie Thiele	zum 91. Geburtstag
-----------	---------------------	--------------------

OT Renneritz

am 15.06.	Frau Ivanka Stankovikj	zum 75. Geburtstag
am 03.07.	Frau Renate Höhne	zum 70. Geburtstag
am 03.07.	Herrn Helmut Thomas	zum 75. Geburtstag

OT Roitzsch

am 17.06.	Frau Hannelore Kühne	zum 83. Geburtstag
am 20.06.	Frau Ingrid Seidendorf	zum 70. Geburtstag
am 21.06.	Herrn Emil Baar	zum 75. Geburtstag
am 21.06.	Frau Elsa Gericke	zum 87. Geburtstag
am 24.06.	Frau Ursula Pohle	zum 92. Geburtstag
am 27.06.	Frau Helga Sievert	zum 80. Geburtstag
am 29.06.	Herrn Herbert Hahm	zum 84. Geburtstag
am 29.06.	Frau Ruth Naumann	zum 89. Geburtstag
am 30.06.	Frau Waltraud Müller	zum 75. Geburtstag
am 03.07.	Herrn Hans Müller	zum 82. Geburtstag
am 03.07.	Herrn Heinz Rosinsky	zum 87. Geburtstag

OT Zscherndorf

am 17.06.	Frau Elfriede Opis	zum 84. Geburtstag
am 19.06.	Herrn Hans Otto Höhnsch	zum 86. Geburtstag
am 23.06.	Frau Ingrid Müller	zum 84. Geburtstag
am 23.06.	Frau Rosemarie Seidler	zum 80. Geburtstag
am 25.06.	Frau Gertraude Höhnsch	zum 83. Geburtstag
am 25.06.	Herrn Arno Klugmann	zum 75. Geburtstag
am 27.06.	Frau Marion Keil	zum 70. Geburtstag
am 28.06.	Herrn Horst Brzezinski	zum 80. Geburtstag
am 03.07.	Herrn Karl-Heinz Stoye	zum 82. Geburtstag
am 05.07.	Herrn Werner Reichel	zum 75. Geburtstag



Ehepaar Marga und Dieter Thielicke aus Renneritz feierte „Diamantene Hochzeit“



Kürzlich feierte das Ehepaar Marga und Dieter Thielicke aus Renneritz ihr 60-jähriges Ehejubiläum. Es wurde „Diamantene Hochzeit“ gefeiert. Ein ganz besonderer Freudentag, den das Jubelpaar begehen durfte. Hierzu gratulierte Ortsbürgermeister Torsten Wolf und wünschte alles erdenklich Gute.

Wenn zwei Leute sich lieben, bleiben sie jung füreinander.

Paul Ernst (1866 - 1933)



„Diamantene Hochzeit“ Ehepaar Storbeck



Am 24. Mai 2018 wurde in Sandersdorf gefeiert. Neben Kindern, Enkeln und Urenkeln, Geschwistern und Bekannten ließ es sich auch nicht die Stadtverwaltung nehmen, dem Ehepaar Jürgen und Ingrid Storbeck zum 60. Hochzeitstag zu gratulieren. Frau Montag, die stellvertretende Bürgermeisterin, gratulierte mit einem Blumenbukett. Übrigens: Seit nunmehr 60 Jahren beschenkt der ehemalige Bäckermeister Jürgen Storbeck jedes Jahr zum Hochzeitstag seine Ingrid mit einem Strauß gelber Rosen. Eine schöne Tradition, die hoffentlich noch viele Jahre bestehen bleiben wird.



Apotheken-Notdienstplan

Samstag	16.06.18	Turm-Apotheke, Wolfen
Sonntag	17.06.18	Turm-Apotheke, Wolfen
Montag	18.06.18	Marien-Apotheke, Sandersdorf
Dienstag	19.06.18	Robert-Koch-Apotheke, Wolfen
Mittwoch	20.06.18	City-Apotheke, Wolfen
Donnerstag	21.06.18	Apotheke im Zentrum, Sandersdorf
Freitag	22.06.18	Flora-Apotheke, Bitterfeld
Samstag	23.06.18	Sittig-Apotheke, Bitterfeld
Sonntag	24.06.18	Sittig-Apotheke, Bitterfeld
Montag	25.06.18	Bernstein-Apotheke, Friedersdorf
Dienstag	26.06.18	Sertürner Apotheke, Holzweißig Adler-Apotheke, Gräfenhainichen
Mittwoch	27.06.18	Apotheke im Real, Bitterfeld
Donnerstag	28.06.18	Avie-Apotheke, Muldestausee/Gossa Sittig-Apotheke, Zörbig

Freitag	29.06.18	Paracelsus-Apotheke, Raguhn Adler-Apotheke, Brehna
Samstag	30.06.18	Sittig-Apotheke, Sandersdorf Linden-Apotheke, Gräfenhainichen
Sonntag	01.07.18	Sittig-Apotheke, Sandersdorf Linden-Apotheke, Gräfenhainichen
Montag	02.07.18	Sittig-Apotheke, Wolfen
Dienstag	03.07.18	Adler-Apotheke, Jeßnitz
Mittwoch	04.07.18	Nord-Apotheke, Wolfen
Donnerstag	05.07.18	Löwen-Apotheke, Bitterfeld
Freitag	06.07.18	Avie-Apotheke, Muldenstein Löwen-Apotheke, Zörbig
Samstag	07.07.18	Apotheke am Kornhausplatz, Bitterfeld
Sonntag	08.07.18	Apotheke am Kornhausplatz, Bitterfeld

Information des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde

Reinigung und TV-Befahrung der Abwasserkanalisation

Zur Sicherung einer ordnungsgemäßen Abwasserableitung führt der AZV Westliche Mulde im Ortsteil **Brehna** eine Hochdruckreinigung und TV-Befahrung der Abwasserkanalisation im Zeitraum **25.06. - 27.07.2018** durch.

Die Hochdruckreinigung und TV-Befahrung erfolgt in den folgenden Straßen:

Am Schützenplatz, Bitterfelder Str., Glebitscher Str., Hohlweg, Markt, Obere Schwemme, Pfortegasse, Quetzer Weg, Rathausgasse, Rheinstr., Roitzscher Str., Spickendorfer Weg, Thiemendorfer Str., Umgehungsstr., Untere Schwemme, Winkelgasse, Zimmerplan

Wir weisen darauf hin, dass sich der angegebene Zeitraum aufgrund technischer Ausnahmesituationen oder schlechter Wetterlage verschieben kann.

Bei der Reinigung des Kanalnetzes mittels Hochdruck besteht die Möglichkeit der Entleerung der Geruchsverschlüsse sowie in Einzelfällen ein Rückschlag von verunreinigtem Wasser aus der Hausanschlussleitung in das Gebäude. Hervorgerufen wird dieses Ereignis durch zunächst entstehenden Unterdruck am Hausanschluss (Entleerung der Geruchsverschlüsse) und anschließendem Luftdruckausgleich (Rückschlag).

Der entstehende Rückschlag kann Verschmutzungen im Gebäude verursachen, wenn folgende Bedingungen vorliegen:

- Fehlen eines Revisionsschachtes bzw. Revisionsschacht ist luftdicht verschlossen
- Entlüftung der Grundleitung im Haus über das Dach ist nicht korrekt oder nicht vorhanden
- fehlende Rückschlagklappe

Wir möchten Sie daher bitten, um eine mögliche Verschmutzung so gering wie möglich zu halten, den Revisionsschacht auf dem Grundstück während der Reinigungsarbeiten zu öffnen, bzw. für eine ausreichende Belüftung des Revisionsschachtes zu sorgen.

Des Weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass es während der Arbeiten am Kanalnetz zeitweise zu Verkehrsbeeinträchtigungen in den entsprechenden Straßen kommen kann.

Für Unannehmlichkeiten im Zusammenhang mit diesen Arbeiten bitten wir um Verständnis.

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter Tel.-Nr.: 03493 302-129

Ihr AZV Westliche Mulde

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Titelvergabe „Familienfreundliches Unternehmen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld 2018“

Familienfreundliche Arbeitsbedingungen sind gefragt. Von Berufstätigen und von den Firmen, denn: gute Arbeitsbedingungen steigern die Motivation und fördern die Arbeitsleistungen. Zufriedene Mitarbeiter/innen sind weniger krank. Familienfreundliche Maßnahmen zeigen Weitsicht und Verantwortung und erhöhen das Ansehen des Unternehmens in der Öffentlichkeit. Daher sind sie wichtiger Wettbewerbsfaktor bei der Gewinnung von Fachkräften.

Mit der Auslobung des Titels „Familienfreundliches Unternehmen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld“, die zum neunten Mal stattfindet, will der Landkreis Anhalt-Bitterfeld gemeinsam mit der AG „Beruf & Familie“ des Familienbündnisses

Anhalt-Bitterfeld gute Beispiele, differenziert nach Betriebsgrößen, öffentlich machen und würdigen.

Den Startschuss für die Titelvergabe gab Gleichstellungsbeauftragte Anja Sachenbacher im Namen des Landrates Uwe Schulze, zugleich Schirmherr der Titelvergabe, anlässlich der 3. Business Lounge der Wirtschaftsjunioren Anhalt-Bitterfeld e. V. am 8. Mai 2018 in Brehna.

Alle Unternehmen und Betriebe des Landkreises, die sich mit guten Ideen und Aktionen für eine Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie einsetzen, können den Titel „Familienfreundliches Unternehmen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld 2018“ erringen.

(Öffentliche Verwaltungen und Vereine sind von der Titelvergabe ausgeschlossen.)

Auszufüllen ist ein Fragebogen, der unter www.anhalt-bitterfeld.de zum Download bereit steht oder bei anja.sachenbacher@anhalt-bitterfeld.de zu beziehen ist.

Einsendeschluss an obige E-Mail-Adresse oder an Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Gleichstellung, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt) ist der 17. August 2018

Achtung: neben den Unternehmen, die sich selbst bewerben können, freuen wir uns auf die Vorschläge der Beschäftigten, die uns „ihr familienfreundliches Unternehmen“ melden können!



WITTICH Gastro –

bedruckte Bierdeckel:

100 Stück für nur:

76,16 EUR inkl. MwSt.

- ✓ Quadratisch 93 x 93 mm;
- ✓ auf Anfrage: rund + oval möglich
- ✓ 1,4 mm starke Pappe
- ✓ individuelle Gestaltung inklusive

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster) | Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de



Blickpunkt Auge“ ist ein kostenloses und neutrales Beratungsangebot, das sich an Menschen mit Sehbeeinträchtigungen und ihre Angehörigen wendet, unabhängig von der Erkrankung und dem aktuellen Sehvermögen des Betroffenen.

Wir fahren mit unserem Beratungsmobil in vorher festgelegten Routen quer durch Sachsen-Anhalt. An Bord befinden

sich u. a. viele Informationsmaterialien, ein Bildschirmlesegerät, ein Vorlesegerät sowie viele weitere Hilfsmittel und Verkehrsschuttmittel.

Am **19.06.2018** machen wir auch Halt in **Sandersdorf**

Uhrzeit: 10 Uhr – 12 Uhr
Ort: NP (Kundenparkplatz), Str. der Neuen Zeit 11



Blickpunkt Auge

Rat und Hilfe bei Sehverlust

Ein Angebot des BSVSA

Wir informieren, beraten und unterstützen zu verschiedensten Themen rund um die Augenerkrankung und das Leben mit einer Seheinschränkung wie z. B.:

- optische und weitere Hilfsmittel,
- Tipps und Hilfen für den Alltag mit einer Sehbeeinträchtigung,
- rechtliche und finanzielle Ansprüche
- Rehabilitationstraining (Orientierung und Mobilität, Lebenspraktische Fertigkeiten),
- berufliche Rehabilitation und
- Krankheitsbewältigung.

Weiterhin bieten wir Orientierung und Hilfe durch den Austausch mit Gleichbetroffenen, Seminare und Kurse.

Bei Bedarf vermitteln wir an Fachleute. Wir weisen Ratsuchende ausdrücklich darauf hin, dass unsere Beratung nicht den Weg zum Augenarzt ersetzt.



Richtigstellung

In der letzten Ausgabe des Lindensteins (11/2018) hat sich im Text über den Bau der Papierfabrik im Stakendorfer Busch der Fehlerteufel eingeschlichen. Das Fabrikgelände umfasst 45 Hektar und nicht, wie fälschlicherweise veröffentlicht 450.000 ha. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

Ihr

Geschäftskunden- komplettpaket

- ✓ 500 Visitenkarten
- ✓ 1.000 Briefbogen DIN A4
- ✓ 1.000 Briefumschläge bedruckt;
DIN lang mit Fenster
- ✓ Gestaltung inklusive
- ✓ Versand frei Haus

Exklusiv zum Sparpreis von:

375,00 EUR

inkl. MwSt.

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0
info@wittich-herzberg.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

Samstag, 16. Juni | ab 11.00 Uhr
Saisonabschluss-Handballturnier
der weiblichen Jugend-B 2017/2018
 Kultur- u. Sportzentrum Brehna

Samstag, 16. Juni ab 10.00 Uhr |
Sonntag, 17. Juni 2018 ab 10.00 Uhr
Sandersdorfer Angler- und Sommer-
fest
 Anglerheim an der kleinen Richard

Samstag, 16. Juni | ab 14.00 Uhr
Sommerfest in Beyersdorf
 Spiel- und Bolzplatz Beyersdorf

Dienstag, 19. Juni | 10.00 – 12.00 Uhr
„Blickpunkt Auge“ - kostenloses
und neutrales Beratungsangebot
für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen
 NP (Kundenparkplatz), Str. der Neuen
 Zeit 11 in Sandersdorf

Mittwoch, 20. Juni 2018 | 18.00 Uhr
Sitzung des Wirtschafts-, Bau- und
Ordnungsausschusses der Stadt
Sandersdorf-Brehna

Rathaus Sandersdorf-Brehna, Bahn-
 hofstr. 02, Sitzungssaal

Samstag, 23. Juni | 9.00 – 12.30 Uhr
Hähnewettkrähen
 Auf dem Dorfplatz/Käfiglager in
 Ramsin

Samstag, 23. Juni | 14.00 Uhr
VFB Zscherndorf präsentiert:
9. Zscherndorfer Supercup
 Sportplatz Zscherndorf

Montag, 25. Juni 2018 | 18.00 Uhr
Sitzung des Haupt- und Finanzaus-
schusses der Stadt Sandersdorf-
Brehna

Rathaus Sandersdorf-Brehna, Bahn-
 hofstr. 02, Sitzungssaal

Donnerstag, 28. Juni 2018 | 18.00 Uhr
Sitzung des Stadtrates der Stadt
Sandersdorf-Brehna

Rathaus Sandersdorf-Brehna, Bahn-
 hofstr. 02, Sitzungssaal

Samstag, 30. Juni | 14.00 Uhr
SOMMERFEST des Pflegedienstes
Liebmann
 Sportplatz Sandersdorf-Brehna

Neulich in der Kita Borstel in Brehna: „Ja, ich will ...“



Eine Einladung zu einer ganz besonderen Hochzeit hatten heute Bewohner und Mitarbeiter des Humanas Wohnparks in Brehna. In der Kita „Borstel“ kamen gleich acht kleine Pärchen der Käützchengruppe gemeinsam unter die Haube. Standesbeamter für einen Tag war Pädagoge Udo Schneider und der nahm seine Aufgabe auch wirklich ernst. Die kleinen Brautleute hatten sich in Schale geworfen und kamen begleitet von der Familie zum Feste. Natürlich durften auch die Blumenstreichkinder und Brautjungfern nicht fehlen. Nach der Zeremonie hatte Humanas eine tolle Überraschung vorbereitet - eine lecker verzierte Hochzeitstorte stand bereit.

Die Idee zur „Kinderhochzeit“ hatte Erzieherin Anne Kathrin Richter und bekam dafür von allen Gästen viel Lob. Auch der Humanas Wohnpark Brehna möchte sich für die tolle Zusammenarbeit bei ihr bedanken. Viele schöne gemeinsame

Veranstaltungen hat es bereits durch ihre Unterstützung gegeben - tolle Momente, die in Erinnerung bleiben werden!

Alexandra Borchert
 Humanas GmbH



Ankommen in Semoy ...



... ist wie ein Ankommen bei guten alten Freunden. Sehr herzlich wurden wir diesmal von langjährigen und neuen Gastfamilien empfangen. Wir durften wieder ein Stück mehr von Frankreich kennenlernen und in die französische Lebensart eintauchen. Dieses qualitativ einzigartige Treffen wurde gefördert vom Land Sachsen-Anhalt und der Stadt Sandersdorf-Brehna. Auch in diesem Jahr begann die Reise am Mittwochabend vor Himmelfahrt. Am darauffolgenden Vormittag erwarteten uns unsere Freunde und Gastfamilien im Kulturzentrum, um uns zu begrüßen. Es wurde viel gelacht, gescherzt, gedrückt, Grüße übermittelt, mitgegebene Geschenke und französische Küsschen verteilt. Dann wurde dem Busfahrer, der unser aller Freund geworden ist, die volle Aufmerksamkeit gewidmet. Denn nach dieser für uns angenehmen, aber auch langen Fahrt, brauchte er Ruhe und Schlaf. Schnell wurden die restlichen Sachen aus dem Bus geräumt, um den Fahrer in seine Unterkunft zu bringen.

Schnell waren unsere Gastfamilien mit uns und dem vielen Gepäck zu Hause. Von jetzt an war der Rest des Tages von

ihnen organisiert. Jeder Gastgeber hat seinen Gästen einen wunderschönen Nachmittag beschert.

Der Wald und die Balladen

Familie Jouanneaud und Familie Gilbert z. B. haben einen privaten Ausflug in den großen Wald von Orleans organisiert. Sie ließen es sich nicht nehmen, uns zu Mittag und zu Abend mit einem tollen Menü zu verwöhnen. Der Ausflug war eine große Überraschung. Wir hatten in anderen Jahren schon viele Orte der Umgebung von Semoy kennengelernt, auch einige Wanderwege an der Loire. Aber das riesengroße Areal des Waldes, welches von vielen befestigten Straßen ohne Straßenbezeichnungen, aber auch von vielen Wanderwegen durchquert wird, ist uns bisher unbekannt gewesen. Wir hatten das Gefühl, uns dort verlaufen zu können. Aber wir hatten Bernard an unserer Seite. Er ist viele Jahre in diesem Wald Marathon gelaufen, kennt den Wald in- und auswendig. Gesehen haben wir Erholungssuchende beim Wandern, wir sahen große Teiche mit Bade- und Angelmöglichkeiten und Windsurfer. Dann erfuhren wir: Der

Wald von Orléans umfasst eine Fläche von etwa 35 000 Hektar, es ist der größte Staatswald Frankreichs! Wir fuhren mit den Autos, hielten an, schauten und fuhren weiter. Wir kamen zu einem Teich mit Camping, anschließend zum „Arboretum Nationalpark der Barres“ und haben erfahren: Hier befinden sich auf 35 Hektar mehr als 2500 Baum- und Straucharten, die aus fünf Kontinenten stammen. Um sich dies anzusehen, benötigt man einen ganzen Tag. Auch das offizielle Programm am Sonnabendnachmittag führte uns in den angrenzenden Wald von Semoy. Eine kleine Wanderung mit dem Sänger Albin und seiner Gitarre ließ uns alle eintauchen in die Zeit, als die Menschen ihre Berufe dort ausübten und die Produkte des Waldes nutzten um Leben oder Überleben zu können. Albin sang Balladen, welche von Annette Montnot in unserer Sprache vorgetragen wurden. Uns wurde dabei bewusst, welche Ehrfurcht diese Balladen ausstrahlten auf das alte Handwerk, z. B. das des Holzfällers, auf das alte Mütterchen, das im hohen Alter noch gebraucht wird, weil es Reisig sammelte, um ein warmes Stübchen zu haben.

Annette, die seit Anbeginn die Städtepartnerschaft mit vielen Übersetzungen und Organisationsarbeit unterstützt, hat sich in diesem Jahr bei den Übersetzungen übertraffen. Unsere Gruppe war so dankbar und zufrieden, dass ganz spontan ein großer Blumenstrauß gekauft und ihr in aller Öffentlichkeit im „Centre de Loisirs“ überreicht wurde. Wenn wir sie nicht gehabt hätten ...

Im „Centre de Loisirs“ gab es auch die offiziellen Reden vom Bürgermeister Laurent Baude und Thomas Winzer. Geschenke wurden ausgetauscht. Regionale Produkte für einen kleinen Imbiss während einer Zusammenkunft der Freunde und 2 Sätze Bücher für jeweils 15 Kinder, die die Stiftung Lesen unseren kleinsten empfahl, haben wir auf die Reise nach Semoy genommen.

Der Tag in den Orten Sancerre und Aubigny an der Nère

Der Besuch eines Weingutes in einer Steinhöhle, welches als Naturdenkmal eingestuft ist, gibt es sicher nur einmalig und die gegenüber liegende Stadt ist mit ihren historischen Gebäuden einzigartig.“ Helga und Gerhard Leitschuh.

Uns wurde der Weinanbau aus geschichtlicher Sicht erklärt. Auch die Krankheiten, die den Rebenanbau zusetzten. Heute möchte der Betrieb „La Pierriere“dauerhaft gesunde Weinreben mit minimalen Mitteln an Pflanzenschutzmitteln anbauen. So werden zum Beispiel zwischen den Weinreben-

reihen jährlich in Fruchtfolge Getreide angesät. Das Getreide wirkt gegen Erosion und nach dem umbrechen dient es als natürliche Düngung. Durch eine bessere Gesundheit soll das Durchschnittsalter einer Weinpflanze erhöht werden. Die Weine erhalten entsprechend der Art der Böden besondere Aromen. Um Sancerre kommen drei verschiedene Bodenarten vor, die für die Weinproduktion bedeutend sind: Böden mit hohen Anteilen von Ton- u. Kalkstein, kies- u. kalkhaltigen Boden sowie Feuerstein. Der Betrieb setzt all sein Wissen und seine Erfahrung ein, um diese Besonderheit der Geologie für die qualitativ höchste Geschmacksbildung des Weins auszureizen. Der in Sancerre produzierte Wein hat von dem Institut für Herkunft und Qualität für Produkte des Mutterlandes das französische Schutzsiegel AOC erhalten. Dieses Gütesiegel will immer wieder durch vorbildliche Arbeit neu erkämpft werden. Wir haben wirklich viel über den Weinanbau und seiner Verarbeitung erfahren, haben dort kleine Verkostungen erhalten, dort zu Mittag gegessen und durch historische Fotos und alten Weinpressen viel über die Historie erfahren.

Besonders beeindruckend bleibt dabei doch die Geologie der Gegend, die Schönheit der Landschaft und die beeindruckend große Steinzeithöhle, in der Steinzeitmenschen lebten. Auch der Ort Sancerre hat viel Historie, lädt mit seinen vielen Weinlädchen und Weinstübchen zum Verweilen ein. Der

Wein gehört eben auch zur Lebenskultur der französischen Menschen. Politikseminar in Aubigny sur Nère ein Ort mit historisch wertvollsten Fachwerkhäusern.

Aubigny ist über die Jahrhunderte erhalten, erneuert, wiederaufgebaut worden und sein Alter strahlt heute eine Freude über die Menschen aus, die den Ort passieren.

Der Bürgermeister des Ortes selbst führte uns durch den schönen Ort und wir erfuhren eine Lektion über die frühere Politik der Stadtoberen, deren höchstes Interesse immer das Wohl der Menschen und der Erhalt des schönen Ortes mit seinen Fachwerkhäusern dem Schloss und Park waren. Dieses Wissen und warum es so interessant, darüber werden wir in einem der kommenden Lindensteine berichten.

Am Sonntagmorgen hieß es Abschied nehmen, pünktlich vor dem Kulturzentrum der Kommune wurden die Koffer verstaut, die Zeremonie der persönlichen Verabschiedung ähnelte sehr der Begrüßung!

„Eine schöne Zeit geht leider immer zu schnell zu Ende. Voller Erwartungen sind wir zu Euch gekommen und voller schöner Eindrücke sind wir zurückgefahren. Wir hatten eine superschöne Zeit bei euch. Die viele gemeinsame Zeit haben wir sehr genossen. DANKE FÜR EURE Freundschaft!“

Ruth Sommerfeld

Gudrun Weise

Arbeitsgruppe Städtepartnerschaft Semoy Brehna

Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Förderung eines erfolgreichen Wissens- und Technologietransfer

Die Übertragung von neuen Technologien in kleine und mittlere Unternehmen verlangt Know-how. Um diesen Austausch zu fördern, können externe Innovationsmittler in Unternehmen eingesetzt werden. Mit dem Programm **Wissens- und Technologietransfer** fördern dies Land und Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB)! Bezuschusst werden Ausgaben für Innovationsberatungsdienste (z. B. Beratung und Schulung in den Bereichen Wissenstransfer) und innovationsunterstützende Dienstleistungen

(z. B. Bereitstellung von Datenbanken, Bibliotheken, Marktforschung, Gütezeichen zu Zweck der Entwicklung von Produkt, Verfahren und Dienstleistungen). Damit werden Anreize geschaffen, um die wirtschaftlichen Potenziale des technologischen Wissens besser auszuschöpfen. Ein wichtiger Baustein, um die Innovationskraft von Unternehmen zu stärken. Bis zu 75 Prozent der zuzwendungsfähigen Ausgaben – max. 200.000 Euro pro Unternehmen innerhalb von drei Jahren – werden gewährt.

Alle Fragen rund um die Förderung beantworten Ihnen die Experten der Investitionsbank kostenfrei am **05.07.2018** beim Beratungssprechtage „IB regional – Wir für Sie vor Ort“ im Technologie- und Gründerzentrum in Bitterfeld-Wolfen (Andreßenstraße 1a, Ortsteil Wolfen).

Die Ansprechpartnerin für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Frau Elena Herzel, erreichbar unter der Telefonnummer 03494 638366 oder per E-Mail unter e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

Volleyball-Turnier im Jugendclub Brehna



Beim ersten schönen Sommerwetter wurde beschlossen, sich sportlich zu betätigen. So haben wir kurzer Hand entschieden ein Volleyballturnier zu veranstalten. Dieses fand am letzten Mai-Wochenende statt. Wir spielten mehrere Runden auf dem Volleyballplatz am

Jugendclub, der vorher mit Spaß und Freude aufgebaut wurde.

Die Mannschaften wurden gemischt, sodass Männlein und Weiblein zusammen im Team spielten. Das Team, das technisch sowie taktisch besser war, erhielt schneller die Punkte.

Ein gutes Spiel forderte Ansprüche an Reflexe, Schnelligkeit und Treffsicherheit. Jeder Aufschlag wurde gezählt und notiert. Das Team, das eine Punktzahl von 25 Punkten erreichte, zog ins Finale ein. So wurde nicht nur den Spielern etwas geboten, sondern auch den Zuschauern. In den Abendstunden wurde dann das Spielfeld abgebaut und die Gewinner erhielten einen Pokal und einen kleinen Preis. Die Auswertung fand im Jugendclub Brehna statt, dort ließ man zusammen auf der Terrasse beim Grillen den Abend ausklingen.

Andrea Hille

Fachkraft für soziale Arbeit

Das Turnier wird anteilig vom Jugendamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld unter dem Aktenzeichen 514505/4-01-01/2018 gefördert.

Orientierungsberatung für Existenzgründer



Als erste Hilfe auf dem Weg in die Selbstständigkeit bieten wir Ihnen eine erste kostenfreie Orientierungsberatung.

Wir unterstützen Sie bei der Umsetzung Ihrer Ideen! In Einzelgesprächen können Sie mehr über Gründungsformalitäten, Fördermittel und Finanzierungshilfen, Rechtsform und Businessplan erfahren.

Anschließend begleiten und vermitteln wir Sie gern an die entsprechenden Fachstellen und qualifizierten Dienstleister zur Vertiefung oder fachlichen Umsetzung Ihres Gründungsvorhabens.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin bei:
Tina Kretschmer, Telefon: 03493 80116
E-Mail: tina.kretschmer@sandersdorf-brehna.de

Anzeigen

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (F****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, 49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer, zzgl. Gästebbeitrag der Stadt: 2,50 € pro Person und Nacht).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 026 41/360 76 oder Mobil: 0160 1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

Urlaub und Erholung garantiert!



www.zellertal-online.de
Tourist Info Arnbruck
tourist-info@arnbruck.de
Tel: 09945 / 94 10 16



zellertal
macht glücklich



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Kerstin Zehrt

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0171 4844716

Fax: 03535 489243

kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Hilfe in schweren Stunden

Was bleibt,
wenn alles Vergängliche geht,
ist die Liebe.

Trauerkränze

Anzeige

Der Kranz, der wie der Kreis keinen sichtbaren Anfang und kein Ende hat, ist ein Symbol der Unendlichkeit des Lebens. Deshalb ist der Kranz in der Trauerfloristik das Werkstück der ersten Wahl.

Je nach Region sind unterschiedliche Varianten üblich: Den Kranz mit einem aufgearbeiteten Blumenstrauß trifft man ebenso an wie das rundum mit Blumen besteckte Gebinde oder aufwändig gearbeitete Kränze aus Blattgrün. Dabei gehen die Varianten teilweise fließend ineinander über.

BdF



ANTEA BESTATTUNGEN



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da

Walther-Rathenau-Str. 58 | OT Bitterfeld
03493 / 82 47 59

Rathausstr. 471 Raguhn-Jeßnitz
034906 / 32 69 51

www.antea-bestattungen.de



Mein Traumurlaub:
"Spaß für die ganze Familie!"

Machen Sie Urlaub im Land der tausend Seen – im Ferienpark Lenz an der Mecklenburgischen Seenplatte!

SICHERN SIE SICH JETZT IHR FERIENHAUS!

Mobil: 0178 / 5 31 95 13

Telefon: 0 39 93 2 / 82 52 01

E-Mail: info@ferienkontor-mv.de

www.ferienpark-lenz.de



Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ

17213 Malchow/OT Lenz ... da fühlt ich mich wohl!

Schröter Bestattungen

Ein offenes Ohr - Eine helfende Hand - Ein Zeichen des Vertrauens



Bestattungshaus Sandersdorf

06792 Sandersdorf, Hauptstraße 26
Tel.: 0 34 93 / 51 43 50

Bestattungshaus Bitterfeld

06749 Bitterfeld, am Friedhof
Friedensstraße 41 c, Tel.: 0 34 93 / 37 00

Bestattungshaus Raguhn

06779 Raguhn, Am Werder 1
Tel.: 03 49 06 / 3 00 00

Eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein!

Grabsteine Inschriften
Sonderanfertigungen

SCHÖPFEL
Steinmetzbetrieb

Brehna

Büro & Ausstellung Quetzer Weg 6a(Friedhof) 06796 Brehna Tel.034954/4660





- **Alle Marken**
- **Inspektion**
- **Service**
- **HU* täglich**
- **Reifen-Service**
- **Klima-Service**
- **Scheiben-Service**
- **Karosserie-instandsetzung**

* HU wird nach § 29 StVO durch eine amtlich anerkannte externe Prüforganisation durchgeführt.

- | | | |
|---|--|---|
| ➤ ADL-Döbernitz
04509 Delitzsch,
Mühlenweg 6,
Tel. 03 42 02/9 20 45 | ➤ ADL-Löbnitz
04509 Löbnitz,
Zschernweg 1,
Tel. 03 42 08/7 86 48 | ➤ ADL-Brehna
06796 Brehna,
Wilhelm-Külz-Str. 41,
Tel. 03 49 54/49 30 30 |
|---|--|---|



Temperatur prüfen

- Anzeige -

Kühl- und Gefriergeräte sind häufig zu kalt eingestellt. Die optimale Temperatur im Kühlschrank liegt bei 7 Grad Celsius und im Gefrierschrank bei -18 Grad. Sind die Geräte nur zwei Grad kälter eingestellt, steigt der Stromverbrauch um zirka zehn Prozent. Deshalb ist es sinnvoll, mit einem Kühlschrankthermometer regelmäßig die Temperatur zu überprüfen.

GLASEREI

- Reparaturverglasung
- Glas & Spiegel nach Maß
- Fenster & Türen mit Aufmaß und Montage
- Bleiverglasung
- Reparatur- und Einstellarbeiten an Fenstern, Türen und Rollläden
- Schaufenster
- Fensterbänke

Ilona Brandt & Roland Thürmann

Wolfen
Büro, Werkstatt,
Ausstellung
Thalheimer Str. 81
06766 Wolfen
Tel.: 03494 / 500671

Brehna
Büro, Buchhaltung
Quetzer Weg 6a

Sommeraktion:
Eingangstüren nach Maß in Meisterqualität!

24h Notdienst: 0172-984 95 25

Die Wohnungsgenossenschaft e.G. Brehna

bietet zum sofortigen Bezug eine

2,5-Raum-Wohnung

von gesamt 59 qm mit Stallung, Keller und Garten an. Die Kaltmiete beträgt monatlich 295,00 Euro, dazu kommt die monatliche Betriebskostenvorauszahlung pro Person 50,00 Euro. Die Beheizung der Wohnung erfolgt mittels Erdgas. Die Heizkosten belaufen sich monatlich zwischen 80,00 und 100,00 Euro.

Interessenten rufen bitte die **Tel.-Nr.: 03 49 54 - 48 730** an.

ROHRREINIGUNG & SANITÄRINSTALLATION

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Sanitärinstallation
- Badrenovierung
- Rohrsanierung
- Kundendienst

Unsere kostenlose Servicenummer für Sie:

0800-4540159



SANITHERM

ALLES RUND UM'S ROHR!
Die Marke der Hand- und Rohrreinigung

**Keine Anfahrtkosten
24 Stunden Service**



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43/96 62 - 0
Fax 0 74 43/96 62 60

Frühling im Schwarzwald ...

**Natur fühlen,
den Duft des Waldes riechen!**

Wochenpauschale mit Halbpension

7 Übernachtungen mit HP, tägl. kalt warmes Frühstücksbüfett, Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett, 1x festliches 6-Gang-Menü

ab 408,-€

„Die kleine Auszeit“

Buchbar von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,
1x kleine Flasche Wein, 1x Obststeller

2 Nächte

ab 169,-€

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension

ab 242,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage

www.hotel-breitenbacher-hof.de oder

fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Stylische Outfits
für Ihren perfekten Sommertag



ÉTIENNE
Moden

Wir freuen uns auf Sie!

06792 Sandersdorf-Brehna · Straße der Neuen Zeit 40 a · Tel. 03493/822219

Immer gut informiert!



Seniorenzüge sind Vertrauenssache!
 0 34 93 / 82 48 30

Über 3000 neue Brautkleider

OUTLET

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus unserem umfangreichen Angebot hochwertiger neuer Brautkleider. Bekannte deutsche und internationale Markenhersteller. **Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.** Wir kaufen große Mengen auf und geben die niedrigen Einkaufspreise an unsere Kunden weiter.

03591 318 99 09 oder **0151 422 66 500**

Brautmode-Discount.de Captain Outlet GmbH, Thomas-Müntzer-Strasse 4c, 02625 Bautzen

Über 1.000 Marken Brautkleider zum Outlet Festpreis von je 298 Euro.

WITTICH MEDIEN

Fachmann vor Ort!

Baugrundstück in Ramsin,
 voll erschlossen in ruhiger, idyllischer Lage am Landschaftssee Köckern zu verkaufen.
Anfragen unter Chiffre 17743208 an den Verlag

Was ist Ihre Immobilie wert?
 Testen Sie unseren kostenlosen Bewertungsservice

Nähere Informationen unter
Tel. 034906 – 32169
 oder www.ks-immobilienberatung.de



KIRCHHOF & SCHÖN
 IMMOBILIENBERATUNG

SCHUH-CHIC

Cooler Looks - für heiße Tage

Laufstarke Schuhe
 von **modernem Sneaker** bis
 zur **klassischen Sandale** ist alles da.



Sandersdorf · Straße der Neuen Zeit 25 · Tel. 0 34 93/ 8 85 68

Containerdienst

Wir stellen Ihnen Container in den Größen
1,5/2,5/3,5/7/10 m³
 sowie 20 / 30 / 40 m³
 u.a. für Sperrmüll, Bauschutt, Baustellenabfall, Schrott etc. zur Verfügung.

Außerdem liefern wir Ihnen gern kurzfristig:
Sand, Kies, Kompost, Rindenmulch, Oberboden u.v.m.

wie immer **zuverlässig** **vorteilhaft** **schnell**
 auch **samstags 8 - 12 Uhr**

WR **Telefon 03494/6565-0 RUFEN SIE UNS AN!**
Wolfener Recycling GmbH
 OT Wolfen · 06766 Bitterfeld-Wolfen · Hugo-Preuß-Straße 1
ENTSORGUNGSPROFIS

e-mail: info@wolfener-recycling.de

Roitzscher Küche
Essen auf Rädern

Lieferung auch am Wochenende und an den Feiertagen

Speiseplan vom 14. bis zum 30. Juni
Mittagstisch vor Ort von 11:30 - 13:30 Uhr

Speiseplan Juni 2018

Donnerstag, 14.06.	Hühnerfrikassee, Reis
Freitag, 15.06.	Fleischkäse gebraten, Zwiebelsoße, Salzkart.
Samstag, 16.06.	Milchreis, Zucker + Zimt
Sonntag, 17.06.	Schweinebraten, Rosenkohl, Salzkartoffeln
Montag, 18.06.	Hühnernudelsuppe
Dienstag, 19.06.	Hackbraten, Möhrengemüse, Salzkartoffeln
Mittwoch, 20.06.	Marinierter Hering n. Hausfrauenart, Salzkart.
Donnerstag, 21.06.	Wurstragout in Tomatensoße, Nudeln
Freitag, 22.06.	Königsberger Klops, Kapernsoße, Salzkart.
Samstag, 23.06.	Quarkkeulchen, Apfelmus
Sonntag, 24.06.	Schweinegulasch, Bohnengemüse, Klöße
Montag, 25.06.	Kartoffelsuppe mit Würstchen
Dienstag, 26.06.	Bratwurst, Lauchgemüse, Salzkartoffeln
Mittwoch, 27.06.	Paniierter Fisch, Dillsoße, Reis
Donnerstag, 28.06.	Senfsoße mit Ei, Salzkartoffeln
Freitag, 29.06.	Hackfleischsoße nach Bologneseart, Nudeln
Samstag, 30.06.	Hefeklöße, Heidelbeersoße

Zu jedem Essen wird ein kleines Dessert oder saisonbedingt Obst gereicht. Gibt es zum Menü kein Gemüse, wird Salat gereicht. Bei Unverträglichkeit einzelner Komponenten oder Menüs kann ich Ihnen, nach vorheriger Absprache, eine Alternative anbieten. Das Menü wird in einer wiederverwendbaren Assiette geliefert. Nach Benutzung wird um Rückgabe gebeten. Das Menü kostet **3,50 EUR**.

Bestellen können Sie gerne auch über E-Mail: bodo.weinert@web.de oder über Facebook: <https://de-de.facebook.com/roitzscherkueche/>.

Änderungen sind vorbehalten!

Ernst-Thälmann-Straße 6 · 06809 Roitzsch
 Tel.: 0163-41 000 58 · Inhaber: Bodo Weinert

Pflege-Tänzer

in Sandersdorf-Brehna

Jeden 2. Mittwoch
im Monat ab 15.00 Uhr
Kaffeenachmittag im
Seniorenstübchen!

Auf Wunsch
Pflegeberatung nach
§ 45 SGB XI

Tel. 03493/5 16 75 45

Verhinderungspflege

- Grundpflege (SGB XI)
- Behandlungspflege (SGB V)
- Entlastungsleistungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Krankenhausnachsorge
- Pflegeberatungsbesuche
- Vermittlung von weiteren vertrauensvollen Dienstleistungspartnern

Tagespflege · Senioren-Stübchen
Tel. 03493/514565

06792 Sandersdorf-Brehna · Straße der Neuen Zeit 21
E-Mail: info@pflgetaenzer.de · Internet: www.pflgetaenzer.de

Neu! Ab Februar 2018
Eröffnung der 2 Wohngemeinschaften
für Senioren in Bitterfeld

Anmeldung ab sofort unter **03493/5 16 75 45**

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Wir laden Jung & Alt recht herzlich
zu unserem

Sommerfest
am 30. Juni ab 14.00 Uhr
auf dem Sportplatz Sandersdorf ein.

Wir freuen uns auf Sie -
freuen Sie sich auf **zahlreiche Highlights:**



Lassen Sie sich überraschen.

- Schausteller, Hüpfburg,
- Kinderschminken
- Kaffee & Kuchen, Essen & Trinken

Feiern Sie mit uns das 10-jährige Bestehen.

Aus diesem Anlass möchten wir uns bei allen Patienten
und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen
und die langjährige Zusammenarbeit bedanken.



Häusliche Kranken-
und Altenpflege

Schwester Astrid Schindler

Schulstr. 16

Sandersdorf-Brehna OT Zscherndorf

Telefon 03493/514858



Betreutes Wohnen
Tagespflege
Verhinderungspflege

Wir benötigen im Alter medizinische
Versorgung und Unterstützung im Alltag,
aber vor allem jemanden,
der uns versteht!

Herzlichkeit, Lebensfreude,
Wertschätzung



Schwester Angelika Lahse
Lieselotte-Rückert-Str. 32
06792 Sandersdorf-Brehna

03493 5140990
info@curacordis.de
www.curacordis.info



Türen und Holzfenster wie neu!

Die clevere Renovierungslösung



✓ Ohne Baustelle in nur einem Tag

✓ Holzfenster nie mehr streichen

Einladung zu unseren Schautagen

am Freitag, 22.06.2018 von 14.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr und Samstag, 23.06.2018 von 9.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr
in 04509 Löbnitz OT Roitzschjora, Siedlung 9

PORTAS-Fachbetrieb Ronald Rothe

www.rothe.portas.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder
rufen Sie uns an: Tel. 034208/72378.

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

Türen Haustüren Küchen Treppen Fenster Decken



In ruhiger, grüner Umgebung
sorgen unsere freundlichen
Mitarbeiter für einen abwechslungs-
reichen Tagesablauf und optimale pflegerische Betreuung.

tagaktiv
Tagespflege



pflegeaktiv
Sandersdorf-Brehna
Pflege zuhause

• Alten- und Krankenpflege • Verhinderungspflege • 24 Std. Intensivpflege

Wohnanlage
lebenAKTIV
Betreutes Wohnen



Aktiv und selbständig leben -
mit der Sicherheit einer
kompetenten Betreuung



Info's zu allen Leistungen erhalten Sie unter
Telefon: (03 49 54) 24 99 93 | www.pflege-aktiv-sb.de
info@pflege-aktiv-sb.de | Pestalozzistraße 19 | 06796 Brehna

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/2974